

mach mit



Dorf- und Vereinsblatt
und «Aus unserer Schule»

3/2016

Bringt Bewegung ins Geschäft.
www.merzgruppe.ch



DIE PERFEKTE MISCHUNG AUS ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE

Rückbau, Erdarbeiten, Baugrubensicherungen, Baulogistik, Steinkörbe, mineralische Baustoffe, rebeton.

Merz Gruppe
Landstrasse 103 • 5412 Gebenstorf • Telefon 056 201 90 10 • info@merzgruppe.ch

100 | 100 Jahre Arbeit
1914-2014

Reussgarage Gebenstorf



Ihr Citroën und DS Partner

Landstrasse 73

056 201 00 20

www.reussgarage.ch



Inhalt und Impressum

Vereine	5	Aktivitäten im Dorf	16	Aus unserer Schule	34
Vereine in Bildern kurz und knapp	13 15	Kreativ in 5412 Aus der Rathausstube	21 23	Adressen	44

Redaktionsschluss Nr. 4/16
10. November 2016
Erscheinung Nr. 4/16
Mitte Dezember 2016

Redaktionsschluss Nr. 1/17
27. Februar 2017
Erscheinung Nr. 1/17
Ende März 2016

Redaktionsschluss Nr. 2/17
20. Mai 2017
Erscheinung Nr. 2/17
Mitte Juni 2017

Redaktionsschluss Nr. 3/17
19. August 2017
Erscheinung Nr. 3/17
Ende September 2017

Inserate:

Fellmann Heidi
Kirchweg 3, 5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout:

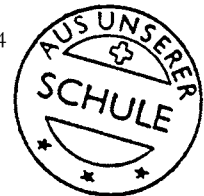
Nadine Garnitschnig, Gebenstorf

Druck:

Weibel Druck AG, Windisch

Titelbilder: HaTuGe am 1. August,
Armin Strittmatter und Musig im
Geelig

Ab Seite 34



Redaktion:

Christine Heger
Heidi Fellmann

Kontaktadresse:

machmit-gebenstorf@bluewin.ch
www.machmit-gebenstorf.ch

Redaktionelle Beiträge an:

Christine Heger
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf,
Tel. 056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Hitz Treuhand

Ihr kompetenter und persönlicher Berater

- **Steuerberatung**
- **Rechnungswesen/Buchhaltung**
- **Treuhand und Verwaltung**

Kurt Hitz
Edig. dipl. Treuhänder
Oberdorf 4
5412 Gebenstorf

Tel. 056 / 223 33 01
Fax 056 / 223 40 93
Mail: info@hitztreuhand.ch

*frisch und
fründlich*

Volg

Volgläden haben Ihre Wellenlänge

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 – 19.00 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Volg Laden Gebenstorf

Hinterrebenstrasse 8
5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 22 15
Fax. 056 223 22 16



felix **Haustechnik**
Heizung-Sanitär-Lüftung-Kühlung
CO AG

info@felix-co.ch

Landstrasse 70 5412 Gebenstorf
T 056 223 28 10 F 056 223 53 14



Jodlerklub Horn

Schöni Zyte

Freudige Ereignisse prägen das Leben des Jodlerklub Horn Gebenstorf. Am 6. März durfte der Klub an der Tauffeier von Anna-Lena Maria, das erste Kind des Jodler Ehepaars Angela und Nik, im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes singend mitfeiern. Zum Genuss eines Geburtstagsständchens durch den Jodlerklub kam die mittlerweile im hundertersten Lebensjahr verstorbene Frau Tschudi.

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Auffahrtswanderung. Die Klubmitglieder und ihre Angehörigen, darunter viele Kinder, wanderten unter der Leitung von Vorstandsmitglied Urs Blickenstorfer von der Wettinger Brunnenwiese zur Waldhütte der Bürgergemeinde Wettingen. Unterwegs erfuhren die Wandernden viel Wissenswertes über den Wettinger Rebbau und mehr. In der Waldhütte empfing Elisabeth Blickenstorfer die

fröhliche Gesellschaft. Dort wurde die Wandergesellschaft zur Festgesellschaft mit Speis, Getränk und Gesang.

Nun gilt die ganze Konzentration dem Jodlerfest, das vom 10. bis 12. Juni in Rothrist stattfindet. Dort wird der Klub am Sonntag im Festumzug mit dem Thema «Mir Jodler hends gmütlich» die Nummer 15 sein. Der Umzug beginnt um 14:00 Uhr. Bereits am Samstag um 16:58 Uhr singt der Klub in der reformierten Kirche Rothrist das Lied von Fred Kaufmann und René Wäspi, «de Bärwald». Wie es nun den Jodlerinnen und Jodlern am Nordwestschweizerischen ergeht ist am Fest zu erfahren, ansonsten wird es in der nächsten «Mach mit» Ausgabe zu lesen sein.

Willy Deck

LG Horn

www.xxxxxxx.ch

Bergwärts mit der LG Horn

Tolle Resultate am Aargau Marathon, erfolgreich in den Bergen, „Leder“ an der Schweizermeisterschaft

Reich befrachtet waren die Aktivitäten der LG Horn im ersten Halbjahr 2016. DER Höhepunkt des Vereinsjahres war wohl die Teilnahme von 10 Einzelläufern am Aargau-Marathon und einer Vierermannschaft, welche die 42,195 coupierten Kilometer am 1. Mai von Aarau nach Brugg unter die Füsse nahmen. Ehre wem Ehre gebührt: Thomas Bolliger (3h58), Martin Egli (3h46), Jürg Erne (3h27), Rolf Fischbacher (3h22), Jacqueline Keller (3h23), Ronald Nau (3h41), Daniel Urech (3h56), Frank Warzecha (3h35), Bruno Werder (3h17) und Jan Winkelhagen (4h23) beendigten diesen anspruchsvollen Marathon bei Dauerregen bravourös und alle in den vorderen Rängen. Die Mannschaft „Hornblitz“ mit Isabelle Meinen, Annette Müller, Verena Christen und Markus Füglistler bewältigte die Strecke in verschiedenen Teilabschnitten nach 3h45 und machten so diesen fürchterlichen Regensontag zum sonnigen LG Horn-Lauftag! Die Horn-Läufer hoffen natürlich, dass der Aargau-Marathon – wie geplant – auch weiterhin stattfinden wird. Es schweisste den Verein zusammen – viele Trainingskilometer wurden rund um Gebenstorf zusammen freudig abgespult.

Richtig in die Berge ging's dann beim Blüemlisalp-Berglauf, beim Zermatt- und beim Swiss-Alpine-Marathon in Davos! Die Königsstrecke von 78 km nahm Martin Egli unter die Füsse. Obwohl von Blasen geplagt, hielt er durch und lief nach etwas mehr als 12 Stunden wieder beim



Eisstadion in Davos ins Ziel ein. In der Wertung der „kurzen Strecke“ von Davos nach Filisur (30 km) brillierten Rolf Fischbacher und Jacqueline Keller mit Podestplätzen in ihren Altersklassen

Eines der höchsten Zielbänder der Schweiz steht auf dem Glacier 3000 oberhalb von Les Diablerets!

Der Herausforderung eines der härtesten Berglaufrennen der Schweiz stellte sich Samuel Keller, und wie: Nur von einem Kenianer und von Vorjahressieger Philipp Feuz geschlagen, erreichte er das Ziel nach 26 km und 2000 vernichteten Höhenmeter als Gesamtdritter und durfte sich danach in der Gstaader Festhütte auf dem Podest feiern lassen. Nicht ganz aufs Podest reichte es ihm an der Schweizer Meisterschaft im Steeple-Lauf: mit dem feinen 4. Rang sorgte er aber dafür, dass die LG Horn auch weiterhin bei Meisterschaften wahrgenommen wird.

Nebst dem Besuch von vielen kleineren Läufen und einer ak-



tiven Jugendabteilung (u.a. mit guten Resultaten am 1000m-Cup), kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz: ein Raclette- und Grillabend sowie ein Training an den Egelsee rundeten dieses reich befrachtete 1. Halbjahr ab!

Haben wir Euer Interesse am gemeinsamen spassigen Laufen geweckt? Zögert nicht und informiert Euch auf unserer Website www.lg-horn.ch über unsere Aktivitäten und meldet Euch bei den dort angegebenen Kontaktpersonen. Wir alle freuen uns auf neue Gesichter!

Vorstand der LG Horn



Landfrauen

Wie jedes Jahr helfen die Landfrauen des Bezirks Baden an der AMA in Aarau. Im Bachhüsli und in der Buurestube sind wir am Arbeiten. Auch an jenem 9. April machten wir uns nach Aarau in den Schachen auf. Bald schon durchzog ein feiner Duft von gebackenem Buurebrot, feinen Zöpfen und allerlei Hefegebäcken das Areal. Auch in der Buurestube lief es den ganzen Tag wie am Schnürchen. Wir alle waren ein gut eingespieltes Team, hatten viel zu lachen und alle Hände voll zu tun. Ein top gelungener Anlass.

Unser Maibummel führte uns dieses Jahr in die Gärtnerei Dietwyler in Rüfenach. Ein ganz spezieller Ort. Nicht einfach eine Gärtnerei sondern ein Ort der Begegnung, der Inspiration, zum Geniessen,

Spazieren, Ideen sammeln und kaufen. Ein toller Ort, jeder Frau zu empfehlen.

Zu dritt machten wir uns nach Windisch, zu Martha Huber, zum Weiden flechten auf. Das war gar nicht so einfach, die langen – schon recht biegsamen – Weidenruten ineinander und übereinander zu flechten. Immer wieder mal knickten sie und man fing wieder von neuem an. Aber zu guter Letzt entstanden wunderschöne Weiden-Herzen.

Bei schönstem Wetter machten sich Mitte Juni 9 Frauen zum Pizzaessen ins Rest. Diana nach Turgi auf. Nach einem feinen Essen und gemütlichem Beisammensein, konnten sie bei Vollmond wieder den Heimweg antreten.

Weiter geht es im Oktober mit dem Reblehrpfad in Schinznach-

Dorf und anschliessender Metzgete in Thalheim. Gefolgt vom zum X-ten Mal angebotenen Gipsengelkurs Anfang Nov. Dann der immer gut besuchte Fondueplausch im KGH und am 27. Nov. der Weihnachtsmarkt. Da zählen wir wieder auf viele Landfrauen, die einmal mehr mit viel Selbstgemachtem dabei sind!!

Suchen Sie einen Neuen Verein dann schauen Sie doch mal unverbindlich bei uns herein. Melden Sie sich doch bei unserer Präsidentin Lilo Iten unter: lilo.iten@pop.agri.ch oder Tel. 056 2231188. Auch junge Frauen sind ganz herzlich willkommen.

Rita Höhn

Kunishi Karate Do

Am 4.6.2016 fand das jährliche SKISF-Vereinsturnier in Gipf-Oberfrick statt. Von den Gebenstorfern nahmen 33 Karatekas teil. Sie können stolz auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken. In 9 Kategorien haben sie insgesamt 6 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze gewonnen. Bravo!

In den Sommerferien fand wiederum das Sommerlager im Tessin statt. Nach 5 Tagen Training wurden abschliessend noch anstehende Gurtprüfungen von den obersten Senseis abgenommen. Der Verein Kunishi Karate Do kann dieses Jahr Zuwachs bei den Schwarzgurten verzeichnen. Samantha Leung hat

den 1. Dan erfolgreich bestanden. Des Weiteren haben Christian Hör den 2. Dan und Georg Strassburg den 3. Dan erreicht. Auch hier ein grosses Bravo!

Doch es muss nicht immer hartes Training sein. Der Vereinsausflug ist jedes Mal ein Highlight des Jahres. Dieses Mal konnten sich



die Sportler am Schwarzsee beim „Stand up paddling“ und einer Abfahrt mit Monster-Trottinets austoben. Es gab den einen oder anderen Sturz doch der Spass und das fröhliche Miteinander lassen die Schürfungen schnell vergessen.

Trainiert wird montags und freitags jeweils in der Turnhalle Brühl in Gebenstorf. Detaillierte Angaben ersehen Sie auf kunshi.ch. Schauen Sie doch mal auf ein Schnuppertraining rein.

Yvonne Parolini-Tsiros

Natur- und Vogelschutzverein

www.naturegebenstorf.ch

Bergvogel­exkursion

Am Freitag 1. Juli fuhren wir, 19 naturinteressierte nach Kandersteg und weiter mit der Gondelbahn zum Oeschinensee. Dort war der Ausgangspunkt der Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Gebenstorf. Um 9 Uhr früh war es dort schon recht heiss. So genossen wir beim Aufstieg zum Oberbärgli die häufige sprühende Abkühlung der vielen Wasserfällen und reissenden Bächen, welche

wir auf wackligen Steinen oft überqueren mussten. Nach den langen Regenfällen der letzten Wochen hatte es überdurchschnittlich viel Wasser. Die saftigen Bergwiesen blühten üppig in allen Farben. Auf besonders steilen Wiesen blühten viele Orchideen, Alpenanemonen, Paradieslilien. Zum Botanisieren blieb jedoch wenig Zeit. Wir marschierten auf schmalen Pfad mit steilem Abgang bis zum Oberbärgli auf 1978m. Über der Baumgrenze zeigten sich kaum Bergvögel ausser der an die rastenden Touristen gewöhnten Bergdohle, welche uns beim Picknicken Gesellschaft leisteten. Eine gut getarnte Alpenbrunnelle verriet sich durch Bewegung, sonst wäre sie vom Felsen nicht zu unterscheiden.

Nach der schweisstreibenden Wanderung haben sich mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kandersteg im Schwimmbad erfrischt. Der Blick vom Bad auf die umliegenden Berge war märchenhaft.

Am nächsten Morgen beim Frühstück wussten wir alle bald, dass in der Viertelfinalqualifikation Wales gegen Belgien 3 : 1 gewonnen hatte und auch, dass sich die Sonne an diesem Tag leider kaum zeigen würde. Anfänglich war es nur Nebel

und Wolken, welche die grossartige Landschaft bei der Wanderung ab der Seilbahnstation Sunnbüel erahnen liessen. Nach der Kaffeepause im Berghotel Schwarenbach marschierten wir bald bei strömendem Regen dem Daubensee entgegen. Dort mussten wir mehrere Schneefelder überqueren. Vorsichtig, weil wir bei einem falschen Schritt in den weit unten liegenden und sicher sehr kalten See hätten rutschen können. Nach der Seepassage zeigte sich kurz die Sonne, da haben einige glückliche Naturfreunde unter uns den Bergpieper und fliegende Schneehühner gesehen. Kurz vor der Talfahrt nach Leukerbad kreiste über dem Gemmipass der Bartgeier, eine grossartige Einladung in diese abwechslungsreiche Berglandschaft wieder zu kommen.

Häxeschränzer Gäbistorf

www.haexeschraenzer.ch

Sommerliche Feier

Zusammen mit der Gemeinde Gebenstorf luden die „Häxe“ zum Feiern ein. Mit viel Sonnenschein, guter Musik, kühlem Bier und würzigen Häxe-Fackel-Spiessen genossen rund 400 Gäste die sommerliche Stimmung. Am Schluss liessen noch ein paar Hartgesottene den Abend in der Bar ausklingen. Wir möchten uns herzlich bei allen Bekannten und Freunden bedanken, die die Feier zu einem gelungenen Anlass gemacht haben.

Fasnachtseröffnung 2016

Kaum werden die Tage wieder etwas kürzer, packen die Häxeschränzer wieder ihre Posaunen, Trompeten, Drumsticks und weitere Instrumenten und Utensilien aus und bereiten sich auf das vor, worauf sie sich den ganzen Sommer gefreut haben: die Fasnacht.

Am Freitag, 11.11.2016 ist es endlich wieder soweit und wir feiern den



Fasnachtsbeginn. Ab 18:00 Uhr stehen die Häxe auf dem Cherneplatz bereit mit Bar, Zwätschgebar und eingheiztem Grill. Etliche Gast-Guggen heizen den Cherneplatz ein und sorgen für ausgelassene Stimmung.

Wir freuen uns schon jetzt, mit euch den Freitag, 11.11. stimmungsvoll ausklingen zu lassen und das Wochenende mit fasnächtlichem Saus und Braus einzuläuten. *B. Dijk*

Samariterverein

Jubiläumsreise

Pünktlich um 7.30 Uhr starteten wir bei schönstem Sommerwetter mit dem Bus ab Gebenstorf. Zum Kaffeehalt steuerte uns Michael Meyer zur Raststätte Thurau. Um 10.00 Uhr erreichten wir Hundwil. In einer Weissküferei lernten wir viel über dieses alte Handwerk und konnten auch noch selbst krea-

tiv tätig werden. Nach einem feinen Mittagessen erwartete uns ein Bäcker in seiner Backstube. Dort konnte jedes seinen eigenen Biber modellieren. Später bezogen wir unsere Hotelzimmer direkt in Appenzell. Um 22.00 Uhr trafen wir uns mit einem Nachtwächter, der uns mit interessanten Geschichten durch das dunkle Appenzell führte. Ausgeschlafen und gestärkt ging es am 2. Tag auf den Barfussweg. Mutige liefen den ganzen Weg über Stock, Stein, knietiefem Wasser, Schlamm und heissem Asphalt. Zum Mittagessen trafen wir uns am idyllischem Wissbach, wo wir von Fam. Meyer kulinarisch von A – Z verwöhnt wurden. Zum Abschluss besuchten wir das Brauchtummuseum in Urnäsch. Um 19.00 Uhr kamen wir gesund und munter nach Hause. Diese tolle Reise wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren. *Elisabeth Wernli*



Kulturkommission

Musig im Geelig

Grandios! Nach 5 Jahren Musig i de Schüür lud die Kulturkommission erstmals zu „Musig im Geelig“ – vom Stall-Chic zum Industrie-Style! Die Halle und der Vorplatz im neuen Gewerbehause im Geelig erwiesen sich als hervorragender neuer Standort.

Wetter perfekt – Stimmung gut – Band groovig – Drinks kühl – Essen hervorragend – Kaffee und Kuchen lecker ;-)

Das ist kurz zusammengefasst das Fazit eines wunderschönen Abends am 13. August.

Wer mit dabei war, weiss, wovon wir sprechen. Wer nicht mit dabei war, wird sich das nächste Datum bestimmt frühzeitig reservieren! Besten Dank an dieser Stelle allen Sponsoren und Helfern!





Klang-Zentrum
Zürich und Aargau

Neu im
Wasser-
schloss

Layali Römer Landstrasse 19 5300 Turgi

Therapie - Massage - Gesundheit

Klangschalen-Massage
Klassische Massage
Klangtherapie und Tonpunktur
Klangliege
Reiki

www.klang-zentrum.ch



LANDI WASSERSCHLOSS

Hornblick 3
5412 Gebenstorf
Telefon:

056 441 55 44 / Laden
056 441 55 45 / Landwirtschaft
www.landiwasserschloss.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank WASSERSCHLOSS
Telefon 056 202 33 33 oder wasserschloss@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Harmonie Turgi Gebenstorf

www.hatuge.ch

Die Harmonie Turgi Gebenstorf, ein wichtiger Pfeiler im kulturellen Leben der beiden Gemeinden, feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Der als Tanzmusik gegründete Verein erlebte in den Sechziger- und Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts eine intensive und revolutionäre Zeit und wendete sich nachher wieder erfolgreich der traditionellen Blasmusik zu.

Mit neuen Instrumenten an den Blumenkorso von Nizza

Ende der Fünfziger-, anfangs der Sechzigerjahre profilierte sich der Verein durch regelmässige Auftritte an lokalen Anlässen so-

wie kantonalen und eidgenössischen Blasmusikwettbewerben. Fix zum Jahresprogramm gehörte ausserdem der Besuch bei Partnervereinen bis ennet des Rheins.

1961 trat «nach heftigen Diskussionen mit dem Vorstand» Musikdirektor Karl Baldinger zurück. Als Musiklehrer an der Bezirksschule Turgi und Organist in der Kirche drückte er dem Verein während 20 Jahren seinen Stempel auf. An seine Stelle trat Adolf Seeberger.

Anfangs der Sechzigerjahre knüpfte die Harmonie Turgi den ersten Kontakt zum Musikverein Aispel Rohr aus dem Schwarzwald, mit dem sie bis heute eine Freundschaft verbindet. 1962 durfte die Harmonie in Aispel Rohr anlässlich des 1. Bezirksmusiktages des Oberrheinischen Musikverbandes sogar ein Gala-Konzert geben.

Daneben pflegte man einen re-

gen Austausch mit der Turgemer Industriellenfamilie Bebié, die dem Verein seit seinen Anfängen stets wohlgesinnt war und ihn finanziell unterstützte. Heinrich Bebié zeigte an den Jahreskonzerten der Harmonie Turgi regelmässig Lichtbilder von seinen Reisen in entfernte Länder. Nach dem Wegzug der Familie nach Muri bei Bern besuchte man sich weiterhin. Auch anderen Industriellen aus Turgi, insbesondere den Familien Straub-Egloff und Landolt, sowie dem Gewerbe verdankte die Harmonie viel. Ihnen allen lag das finanzielle Wohlergehen des Vereins stets am Herzen.

1964 organisierte die Harmonie erneut einen kantonalen Musiktag in Turgi. Zum Abschluss des Anlasses traten 21 Vereine zusammen mit einem damals üblichen Gesamtchor zum musikalischen Wettstreit auf dem Schulhausplatz an. Im Juni 1966 feierte der Verein sein 75-jäh-



R.Killer AG

Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf
killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80

**FREY STORENBAU
TECH**

Storenservice

Beratung Verkauf
Reparaturen Neumontagen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollladen
Insektenschutz
Plissee
Innensonnenschutz

5412 Gebenstorf
056 535 09 11



riges Bestehen und krönte dies mit einer Neuinstrumentierung. Ein Jahr später nahm er am berühmten Blumenkorso in Nizza teil und schaffte es damit sogar ins Schweizer Fernsehen, das Ausschnitte des Auftritts der Harmonie Turgi ausstrahlte.

Die revolutionären Siebzigerjahre unter Werner Klees

1968 wählte der Verein den Badener Werner Klees zum Nachfolger des unerwartet verstorbenen Dirigenten Adolf Seeberger. Mit dem ehemaligen Profimusiker begann für die Harmonie Turgi eine markante Ära. Als Solist für Trompete, Piano und Violine entwickelte Werner Klees mit der Harmonie Turgi einen eigenen Stil und Sound, der für die Blasmusik der damaligen Zeit als sehr modern und revolutionär galt. Schnell stellten sich die ersten Erfolge ein, die



den Verein weit über die Region hinaus bekannt machten. Anfragen für Auftritte häuften sich, die Konzerte waren stets ausverkauft und mussten teilweise zwei Mal aufgeführt werden. Parallel dazu wuchs der Verein auf knapp 50 Mitglieder an.

Zurück zur traditionellen Blasmusik

Die intensive Zeit mit Werner Klees ging anfangs der Achtzigerjahre zu Ende. Mit seiner Demission brach ein neuer Zeitabschnitt an. Interimistisch übernahm Peter Schmid das Zeppter, bis 1981 Herbert Frei aus Mellingen ans Dirigentenpult trat. Er führte den Verein zurück zur traditionellen Blasmusik und erreichte damit ein beachtlich hohes Niveau.



Dieses brachte der Harmonie Turgi den sensationellen 1. Rang in der 2. Stärkeklasse am Kantonalen Musikfest in Baden von 1983 ein.

100 Jahre gaben neuen Ansporn

Zu ihrem 100-jährigen Bestehen durfte die Harmonie Turgi 1991 zahlreiche Glückwünsche, unter anderem auch vom Eidgenössischen Blasmusikverband, entgegennehmen. Diese beflügelten sie, an den vergangenen Erfolgen anzuknüpfen, weiterhin mit Herz und Seele zu musizieren und ihr Bestes zu geben - seit 2014 als Harmonie Turgi Gebenstorf.

*Roman und Renato Porta
Regina Gregori*



STV Gebenstorf

www.stvgebenstorf.ch

Aktivriege

De schnellscht Wasserschlössler

Die Aktivriege des STV Gebenstorf führte am 20. Mai 2016 zum elften Mal das Rennen durch, an dem sämtliche Schüler der Gebenstorfer Unter-, Mittel- und Oberstufenschulen teilnahmen. Von 9.30 bis 15 Uhr gaben die rund 370 Schüler ihr Bestes. Je nach Alter mussten 50 m, 60 m oder 80 m bewältigt werden. Es wurde ausgewertet, welcher Schüler der Schnellste seines Jahrgangs oder der Distanz war. Faridin Pajaziti aus der Klasse S 4a von Frau Andrea Zandolini hat sich den Titel „de schnellscht Wasserschlössler“ geholt. Die Distanz von 80 m bewältigte er in 9.93 Sekunden. Dieselbe Distanz bewältigte die schnellste Schülerin, Laura Gisi aus der Klasse S 3a von Daniela Keller, in 11.40 Sekunden. Super gerannt!

Die durstigen Läufer konnten sich nach dem Sprint mit einem von der Landi Gebenstorf gesponserten Getränk und einem Farmerriegel stärken. Viele Interessierte, vor allem Verwandte und Bekannte, kamen um die Kinder bei ihrem Lauf anzuspornen oder sie nach einem erfolgreichen Sprint für ihren tollen Einsatz zu loben. Damit ihre Kehlen nicht austrockneten, verpflegten sie sich in dem von der Elterngruppe organisierten „Kafi Wechselzone“.

Beim Rangverlesen in den verschiedenen Schulhäusern wurden die Medaillengewinner aller Jahrgänge geehrt und die Klassen mit den besten Durchschnittsgeschwindigkeiten pro Schulhaus erhielten vom STV Gebenstorf als Belohnung einen Pausenkorb mit feinen und gesunden Naschereien. Übrigens: Die Ranglisten und viele Fotos sind unter www.stvgebenstorf.ch aufgeschaltet. Die Aktivriege bedankt sich



bei der Schule Gebenstorf und den Hauptsponsoren Raiffeisenbank Wasserschlöss, Walser Sport Brugg, Merz Gruppe Gebenstorf / Baden und R. Killer AG, Glas- und

Gebäudereinigung herzlich für die Unterstützung. „De schnellscht Wasserschlössler“ für das Jahr 2016 ist erkoren - eine neue Chance gibt es wieder im Jahr 2017.



11. Walking Night am Wasserschloss

Nach einigen Tagen starken Regens strahlte die Sonne am Freitagabend, 20. Mai 2016, um die Wette, als die ersten Walker bei der MZH Brühl in Gebenstorf eintrafen. Es hatten sich schon fast 200 Interessierte im Voraus angemeldet und etliche Spontane nutzten die Abendkasse.

Gut gelaunt starteten die Walker Richtung Dorf und liefen hinauf auf das Gebenstorfer Horn. Dort legten viele Teilnehmer eine Pause ein, gönnten sich ein Getränk vom ersten Verpflegungsposten und genossen die wunderschöne Aussicht über das Wasserschloss. Einige waren sehr sportlich unterwegs und strebten eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit an. Andere

gingen es gemütlicher an und tauschten sich unterwegs angeregt aus. So konnte jeder den Lauf nach seinem Geschmack gestalten.

Zurück im Ziel durfte jeder Finisher einen leuchtend orangenen Sportsack mit Teigwaren und Pastasosse entgegen nehmen. Die hungrigen Sportler belohnten sich anschliessend mit einem Schnitzelbrot oder einem Nudelgericht oder bedienten sich im Foyer der Sporthalle am grosszügigen Kuchenbuffet.

Zu später Stunde fand eine Verlosung statt, bei der nebst Konfitüren, Zöpfen, Cornyriegeln etc. auch Sachgegenstände wie zum Beispiel ein T-Bow (Sportgerät) verteilt wurden. So fanden die von den Sponsoren erhaltenen Naturalgaben einen neuen Besitzer.

Jugendriege

Kreisjugitag 2016

Bei strömendem Regen fand der Kreisjugitag 2016 in Stetten statt. Wir erreichten im Vereinswettkampf den hervorragenden 3. Rang.

Um 10Uhr morgens, bei leichtem Regen, trafen wir uns in Turgi zur gemeinsamen Abfahrt nach Stetten. Statt mit dem ÖV fuhren wir dieses Jahr mit den Autos an den Kreisjugitag. Bevor wir in Stetten mit der ersten Disziplin loslegten, gab es ein gemeinsames Zmittag zur Stärkung. Kurz darauf legten wir mit der Pendelstafette los. Obwohl der Rasen nass war, rutschte niemand

aus und Übergabefehler gab es auch keine. Eine Stunde später ging es dann mit dem Weitsprung weiter. Die Sandgrube kam schon fast einer Schlammputze gleich. Der Anlauf fand auf derselben unebenen Bahn statt, auf welcher am Freitag schon die Aktiven ihr Können zeigten. Der Regen wurde zusehend stärker, doch die Kinder trotzten auch in dieser Disziplin den gartigen Bedingungen. Zu guter Letzt stand der Hindernislauf auf dem Programm. Hier war der Rasen in einem überraschend guten Zustand, hatten diesen Parcours doch schon

All dies war nur möglich dank den Hauptsponsoren Merz Gruppe Gebenstorf / Baden, R. Killer AG Glas- und Gebäudereinigung, Raiffeisenbank Wasserschloss und Walser Sport in Brugg sowie den Beiträgen diverser weiterer Firmen aus der Region. Die Aktivriege des STV Gebenstorfs bedankt sich für das Sponsoring, für die Unterstützung durch die Behörden und für den Einsatz aller fleissigen Helfer.

Am 19. Mai 2017 wird die Tradition weitergeführt. Dann heisst es wieder: „an die Stöcke, fertig, los!“.



über hundert Kinder passiert. Am Schluss waren alle froh, als der nasse Wettkampf vorbei war und man wieder in trockene Kleidung wechseln konnte. Alle haben ihr Bestes gegeben.

Michi Seitz



Aktivriege

Berner Kantonturnfest

Früh am Morgen klingelte der Wecker für die Turnerinnen und Turner der Aktivriege welche am 25. Juni 2016 den Weg von Gebenstorf nach Thun ans Berner Kantonturnfest unter die Füsse nahmen. Nun gut, wir reisten mit dem Zug an. Die Wettervorhersage: Wolkig mit Aussicht auf mal mehr und mal weniger Regen. Dies schmälerte die Motivation der Turnenden jedoch kaum, können wir das Wetter ja nicht selbst bestimmen.

In Thun angekommen reichte es noch für eine kleine Stärkung vor dem ersten Wettkampfteil. Das Festgelände war gross und top organisiert und so fand jeder sein passendes Frühstück. Doch dann hiess es für unsere Fachtsteller bereits „auf zur Unihockey Halle“. Die Aktivriege des STV Gebenstorf nahm in diesem Jahr zum ersten Mal in der Disziplin Fachttest Unihockey teil. Dieser Wettkampf wurde dieses Jahr neu angeboten. Mit Geschick, Schnelligkeit und Konzentration wurde der Unihockey Ball durch den Parcours geführt. Mit einer Endnote von 8.33 liegt die Aktivriege im Vergleich mit den anderen Vereinen in der Stärkeklasse 5 auf den vorderen Rängen. Somit eine super Leistung für einen neuen Wettkampfteil. Im zweiten Wettkampfteil wurden 2 Disziplinen absolviert. Die Turnerinnen am Schulstufenbarren zeigten ihr Können in der Panzerhalle. Ziel war es die gute Note vom Vorbereitungswettkampf in Stetten zu halten oder gar zu überbieten. Draussen prasselte der Regen in Strömen vom Himmel herab und so galt der eine oder andere Gedanke der Turnerinnen auch den Kameraden auf der Wurfanlage die gerade die Schleuderbälle ins Feld warfen. Doch dann erhielten sie auch schon das Zeichen zum Aufstellen und bereits ertönte der erste Ton der Musik. Gelungen, Synchron und mit der Musik im Einklang waren die



Rückmeldungen unserer Fans nach der Vorführung. Überraschender Weise zeigten sich diese durchaus positiven Anmerkungen auch in der Note. Mit einer 8.11 dürfen die Turnerinnen am Schulstufenbarren durchaus stolz sein auf ihre Leistung, war die Aktivriege des STV Gebenstorf doch nun einige Jahre nicht mehr zu sehen in dieser Sparte. Wie bereits erwähnt waren auch unsere Leichtathleten im Einsatz. Bei strömendem Regen absolvierten sie ihren Wettkampf in der Disziplin Schleuderball. Die Bedingungen waren somit alles andere als Ideal. Doch dies schien auf der temporären Wurfanlage auf dem Waffenplatz Thun Niemanden zu stören. Die Leistungen aus dem Training konnten nicht nur gehalten werden nein, sie wurden teilweise sogar überboten. Dies führte dann zu einer Gesamtnote von 6.85. Die gesteigerten Leistungen geben nun wieder Motivation das intensive Training fortzusetzen um im nächsten Jahr die Note zu verbessern.

Als dritter Teil stand Weitsprung auf dem Programm. Leider bewahrheiteten sich die Wettervorhersagen welche zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr starke Regenfälle vorher sagten. Und so besammelten wir uns mit Nagelschuhen und Regejacken zum Einlaufen. Zum guten Glück war es nicht all zu kalt, dies machten den Regen erträglicher. Die temporäre Anlage für den Weitsprung war etwas gewöhnungsbedürftig. Zum einen stieg die Bahn zum

Anlaufen leicht an und der Sand erinnerte mehr an eine Kies- als eine Sandgrube. Leider konnten hier nicht alle Trainingsziele erreicht werden. Gut der Hälfte der Turnenden gelang es nicht ihre gewohnten Weiten aus dem Training abzurufen was die Stimmung kurzzeitig etwas trübte. Doch wir dürfen die andere Hälfte nicht vergessen welche solide Sprünge ablieferte und so die weniger guten Sprünge etwas korrigierte. Leider zeigte sich dies nicht wirklich in der Gesamtnote von 6.94. Hier haben wir für nächstes Jahr noch grosses Steigerungspotenzial das wir aber so gut wie wir können ausschöpfen werden. Abschliessend kann mit guten Gewissen gesagt werden, dass das Kantonturnfest in Thun im Punkte Organisation und Festbetrieb super war. Die Zeitpläne wurden eingehalten und so wurde jede Disziplin zeitgerecht gestartet. Die Wetterbedingungen waren sicherlich nicht optimal doch das kommt immer mal wieder vor. Nach einer heissen Dusche (zumindest für die Frauen) ging es dann in den gemütlichen Teil über und der Tag wurde auf der Festmeile gebührend gefeiert. Am frühen Sonntagmorgen traten die Turnerinnen und Turner der Aktivriege dann auch schon wieder die Heimreise in den Aargau an und liessen das Turnfest 2016 bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Cherne ausklingen.

Stephi Schraner

Die Naturdrogerie in Ihrer Nähe
mit kompetenter Beratung für
Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!



Bahnhofstrasse 7, 5300 Turgi
Tel. 056 223 11 84

www.drogerie-zumsteg.ch



NINO DI MITRI

Malergeschäft GmbH

Innen- und Aussenrenovationen

Lätten 7
5412 Gebenstorf
Telefon 056 / 223 27 38
Natel 079 / 678 30 88



Weibel

Text Bild Druck

Weibel Druck AG
Gewerbezone Dägerli
5210 Windisch

Telefon 056 460 90 60

Telefax 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch

www.weibeldruck.ch

Weingut
Jürg Wetzel

Aus Liebe zum Wein

Weinladen an
der Geissbergstrasse
in Ennetbaden

Weingut Jürg und Ursula Wetzel
Geissbergstrasse 1
5408 Ennetbaden

Telefon 056 221 23 85

www.weingutjuergwetzel.ch



Vereine in Bildern

Harmonie Turgi Gebenstorf: Bundesfeier



Kulturkommission: Musig im Geelig





Rolf Ryter Heizungen GmbH

Sandstrasse 84
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 29 38
Fax 056 223 30 03
info@ryterheizungen.ch
www.ryterheizungen.ch

- Planung und Ausführungen von Heizungsanlagen für Neu- und Umbauten
- Erweiterungen und Sanierungen
- Wärmepumpen und Solaranlagen
- Gas-, Holz- und Ölheizungen
- Reparaturservice

«K» wie Kompetenz. «K» wie Küng.

Küng  Automobile

Gebenstorf | Wettingen | kueng-automobile.ch

Gebenstorf:
Im Halt 2 · 056 201 92 92
Landstr. 53 · 056 201 92 60

Wettingen:
Auto-Center Küng AG
Landstr. 148 · 056 426 26 36



ŠKODA



kurz und knapp...

Unermüdlich und lebensfroh, hat nie aufgehört neue Ideen zu entwickeln. Frau Carrese wünschte sich ein Interview mit Armin Strittmatter, Künstler



Armin Strittmatter
Armin Strittmatter

Künstler

*Hobby: Musik, Schlagzeug
drummen*

Wo wohnen Sie?

Ich bin in Lauchringen aufgewachsen, wohne am Schanzweg 3, und einige Monate im Jahr in Malaysia, habe da auch ein Atelier eingerichtet. Also nicht nur Ferien, auch Arbeit.

Berufliche Laufbahn?

Schon während der Schulzeit verbrachte ich viel Zeit mit malen und musizieren. Nach der Kaufmännischen Ausbildung und ein paar Jahren Berufspraxis, wechselte ich Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit des Kunstmalers. Seit etwa 20 Jahren kann ich nun von meiner Kunst leben.

Was gefällt Ihnen an Gebenstorf?

Auf der Autobahn ist man schnell in Zürich, Bern und doch etwas abgeschieden am Waldrand mit schöner Aussicht. Ich bin da zuhause wo ich mich wohlfühle und das Umfeld stimmt.

Besonderes?

Durch meine Ausstellungen bin ich oft im In- und Ausland unterwegs mit meiner Frau Gerda. Ich kann ja nicht zuhause sitzen und warten bis mir jemand ein Bild abkauft. Dadurch lernen wir die unterschiedlichsten Menschen kennen auch Prominenz die man sonst nur aus den Medien kennt, die dann privat überraschend anders sind.

Wunschträume?

Nur eines wünsche mir, mein Leben mit meiner Frau Gerda noch lange so weiterführen zu können wie bisher. Ich brauche keinen Ferrari und Villa am See mit Yacht. Ich habe alles um glücklich zu sein..

Wenn möchten Sie kurz und knapp befragen?

Stefan Ellensohn, Multimedia

Wir danken Herrn Strittmatter für das Interview... *Redaktion machmit*



Aktivitäten im Dorf

● Freitag, 23. Oktober '15



CELTIC – Irland und Schottland Multimediale Fotoportage von Comedo Filippini

20 Uhr, Gemeindefeiergebäude

Die besten Bilder und Geschichten aus Irland und Schottland
Seine Blick und magisches Schottland: Seine Leidenschaft für die irischen Regionen vermittelt Comedo Filippini sehr authentisch, selbstkritisch und mit einer guten Prise Humor, die er gekonnt in seine Reportagen einfließen lässt.

Auf der grünen Insel lernt er zu Best beim US Konzert in Dublin, in Corkist er mitten drin im Curraheen Park bei den Windhunden und über die strombolienden Südküsten gelangt die Fotografin den Ardaraal das am schwersten zugängliche mittelalterliche Kloster Irland, auf der Insel Skellig Michael. In Nordirland zieht der Wintersturm durch die pulsernden Strassen Belfast und er steigt über den Gapan umgebenen Clants Causeway Schottland. Über Hochmoore wandert er tief in die schottischen Highlands und zu den wichtigsten Westküsten, das Highland Games.

Celtic – Irland und Schottland die beste Liebeserklärung an das irische Volk und deren atemberaubenden Landschaften und Gastfreundschaft.

www.dia.ch

Eröffnung: 18:30 Uhr

Eintritt: CHF 15.– bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorkauf)

● Samstag, 21. November '15



Songs von rockig bis sanft – aber Immer StimmXvoll

20 Uhr, Gemeindefeiergebäude

Aus dem ganzen Canton Ausgeborenen sich die 10 Sänginnen von StimmXvoll um der gemeinsamen Leidenschaft zu führen. Ein Chor mit einem Repertoire von Gospelange, Rock- und Popklassiker und aktuellen Hits. Die Lieder sind einmal beschwingt, einmal gefühlervoll oder etwas dazwischen – einfach stimmvoll. Lassen sie sich von den verschiedenen Stimmen verzaubern und genießen Sie die musikalische Gesangs-Feier!

www.stimmxvoll.ch

Eröffnung: 18:30 Uhr

Eintritt: CHF 15.– bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorkauf)

kultur
gebenstorf ●

www.kultur-gebenstorf.ch



jugendmusik *Allegro* region baden

Winterkonzert

„Zeitreise“ -
vom gregorianischen Mönchsgesang über Mozart bis zum modernen Pop & Rock

Samstag, 10. Dezember 2016, 19.30 Uhr

ref. Kirche Gebenstorf

Leitung: Daniel Joël Bolt

Eintritt frei / Kollekte



Zum zweiten Mal findet in der neuen MZH unsere traditionelle Turnshow statt. Wir knüpfen an die Show von vor zwei Jahren an und schauen wie es unserem Entführer Jerome in den letzten Jahren so ergangen ist.

Tauchen Sie mit uns ein, in ein Abenteuer der anderen Art!

Neu haben wir in diesem Jahr, ab 10. Oktober, eine Onlinereservation für die Platzreservierungen an den Abendvorstellungen.

Näheres erfahren Sie unter www.stvgebenstorf.ch.

Wir freuen uns mit Euch zusammen einen unvergesslichen Abend zu verbringen.

OK Turnshow, Jolanda Vogel

STARTSCHUSS FASNACHT

11.11.16

18:00 CHERNEPLATZ

EPIISODE 15

finkechlopfen dättschwiler 05

bloser-clique baden trömbongos räbeschläcker

häxeschränzer 20:00

schlössli schränzer (bl) hübelschränzer

gottlieber schnooge (tg) wasserschloss-fäger

eichlefääger



HÄXESCHRÄNZER
G Ä B I S T O R F



25 Jahre Harmonie Turgi Gebenstorf

Die Harmonie Turgi Gebenstorf feiert am 22./23. Oktober ihr 125-jähriges Jubiläum und lädt dazu die ganze Bevölkerung in die Mehrzweckhalle Gut in Turgi ein. Nach dem Unterhaltungskonzert mit Uniformenweihe am Samstagabend steht am Sonntagmorgen mit dem Frühschoppen-Konzert ein weiteres Highlight auf dem Programm. In der Festwirtschaft kann man sich während den zwei Tagen wunderbar verköstigen.

Festprogramm

Samstag, 22. Oktober 2016

Unterhaltungskonzert der Harmonie Turgi-Gebenstorf mit Uniformenweihe in der Mehrzweckhalle Gut, Turgi

ab 18.30 Uhr Apéro und Nachtessen

20.15 Uhr Unterhaltungskonzert mit anschliessender Uniformenweihe

Eintritt 15 Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Sonntag, 23. Oktober 2016

Musikalischer Jubiläumsfrühschoppen in der Mehrzweckhalle Gut, Turgi

10.30 Uhr Apéro und Begrüssung

11.00 Uhr Auftritt der Musikgesellschaft Obersiggenthal

11.45 Uhr Auftritt der Musikgesellschaft Untersiggenthal und der Badenia Baden

12.30 Uhr Festakt 125 Jahre Harmonie Turgi-Gebenstorf

13.15 Uhr Auftritt des befreundeten Musikvereins Aispel Rohr (D)

14.00 Uhr Auftritt des Musikvereins Birmenstorf

15.00 Uhr Festende

Eintritt frei.

Die Harmonie Turgi Gebenstorf freut sich auf viele Festbesucher. Unter www.hatuge.ch finden Sie das Festprogramm und Interessantes zur Geschichte des Vereins.

**APOTHEKE AM
WASSER
SCHLOSS**



Neu ab November 16
S. Burger & Th. Wörndli
GEELIGSTRASSE 1
5412 GEBENSTORF
Telefon 056 223 43 43

**Wernli Stephan
Reparaturen & Landmaschinen
Lohnarbeiten**

Petersberg 153
5412 Gebenstorf

Telefon: 056 225 02 10

Natel: 079 243 16 42



**Rasenmäherservice aller Marken, auch Elektro
Beratung und Verkauf von Rasengeräten
Vermietung von Rasen - Vertikutierer
Reparaturen aller Art, Landwirtschaftliche
Lohnarbeiten**



Wer ist **Cartons du Coeur** Lebensmittelhilfe Aargau?

Wir sind ein Verein mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, die alle ehrenamtlich arbeiten und seit 19 Jahren Lebensmittelpakete an bedürftige Einzelpersonen oder Familien überbringen. Im Jahr 2015 waren es 1593 Lieferungen mit einem Gesamtgewicht von 65'000 kg.

Die Nachfrage ist auch nach 19 Jahren gross und für viele Personen im Kanton Aargau ist Cartons du Coeur eine wichtige Adresse, um ihre Notlage zu lindern. Die vielen dankbaren Gesten, die aufmunternden Worte und die leuchtenden Augen, ermuntern uns, auch in Zukunft möglichst viele Personen zu beliefern.

Um die dringend benötigten Lieferungen machen zu können, sind wir auf grosszügige Spenden und treue Unterstützung angewiesen. Dank diesen und unseren freiwilligen Vereinsmitgliedern können wir so weiterhin rasch, kostenlos, diskret und unbürokratisch Lebensmittelpakete im ganzen Kanton Aargau im Kampf gegen versteckte Armut verteilen.

Gebenstorfer Sammeltag 29. Oktober 2016

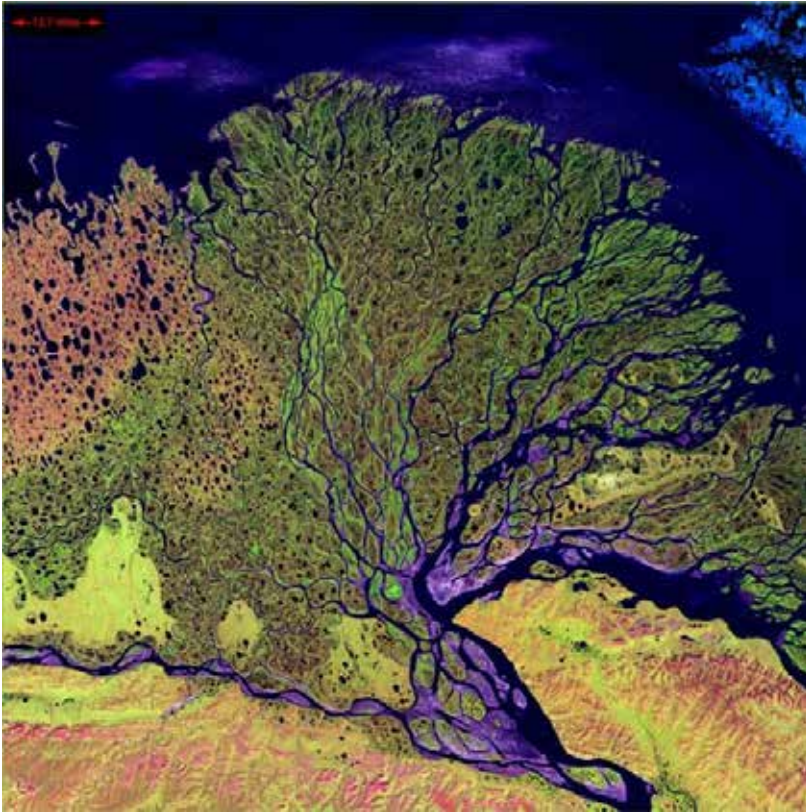
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Geeling vor der Migros sammeln die Konfirmanden der reformierten Kirchgemeinde Gebenstorf-Birmenstorf-Turgi unter der Leitung vom Sozialdiakon Simon Wälchli und vor dem Coop sammelt die Präsidentin Jacqueline Burkhard mit ihrer Familie und Freiwilligen Lebensmittel für Bedürftige im Kanton Aargau.

Gesammelt werden haltbare Lebensmittel, die vorher in der Migros oder im Coop eingekauft werden können. Als Variante steht für Bargeldspenden ein Kässeli bereit. Es wäre schön, wenn diese karitative Aktion der Jugendlichen und Freiwilligen mit einem guten Sammelresultat belohnt würde.

Helfen Sie mit und kommen Sie vorbei um zu spenden. Herzlichen Dank.

Vorab Information:

Mittwoch 19. Oktober 2016 zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr – die KAFFI Sendung über Cartons du Coeur Lebensmittelhilfe Aargau von Radio Argovia !



DEINE WELT IST MEINE WELT IST UNSERE WELT

Geschichten zur Schöpfung

4-teilige Veranstaltungsreihe der Interreligiösen Arbeitsgruppe Gebenstorf
jeweils donnerstags von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr

27. Oktober 2016

3. November 2016

10. und 17. November 2016

reformiertes Kirchgemeindehaus Gebenstorf

katholische Kirche Gebenstorf

reformiertes Kirchgemeindehaus Gebenstorf

1. Abend, Donnerstag, 27. Oktober 2016

SCHÖPFUNGSTEXTE DER RELIGIONEN

aus den Heiligen Büchern des Judentums, des Christentums, des Islams und des Hinduismus⁴

Interreligiöse Präsentation

- in Originalschrift und Originalsprache

- in deutscher Übersetzung

Theologische Überlegungen zu den Entstehungsgeschichten, über Zusammenhänge, Unterschiede und Gemeinsamkeiten:

Dr. Thomas Markus Meier, Religions-Wissenschaftler

2. Abend, Donnerstag, 3. November 2016

LOBPREIS DER SCHÖPFUNG IN DER MUSIK

Judentum Alexander Hoffmann, Tenor (aus der jüdischen Liturgie)

Islam bosnischer Chor Al-Qadr (Leitung: Enes Ömercevic)

Hinduismus Schöpfung der Welt durch Brahma (Tanz: Jeyavani Kugarasajarma)

- Erläuterungen, Tharani Sarma

Christentum katholischer Kirchenchor Gebenstorf

- Dirigentin Lore Noethiger, an der Orgel Margrit Keller

3. Abend, Donnerstag, 10. November 2016

LOBPREIS DER SCHÖPFUNG IN WORT UND BILD

Islam Gedichte und Kalligraphie

Hinduismus Bilder und Geschichten

Christentum Kirchenfenster

Judentum Adam, Eva und

4. Abend, Donnerstag, 17. November 2016

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG UNSERE VERANTWORTUNG

Referate:

Judentum Bea Wyler, Rabbiner

Islam Bekim Bajrami, Imam

Christentum Arnold Eichmann, Theologe und Autor

anschliessend Podiumsdiskussion

Leitung: Hans Fahrländer, Journalist und Moderator

Lanpool AG

Computersysteme & Netzwerke

Im Halt 8, 5412 Gebenstorf AG
Hauptstrasse 9, 6287 Aesch LU

www.lanpool.ch • info@lanpool.ch
Tel. 058 521 21 21

Othmar Schumacher Fenstervertrieb und -montage

Brühlstrasse 20
5412 Gebenstorf

056/223 21 93

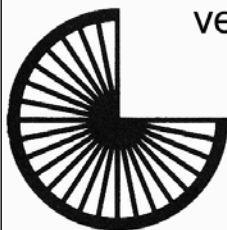
Fenster in Holz • Holz-Metall • Kunststoff
Rolläden • Storen • Fensterläden • Insektenschutz

Reparaturen • Service • Glasbruch

www.schumacher-fenster.ch |

Saverio Caputi

velo - motos



Landstrasse 35
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 26 10

Ihr Fachgeschäft
Saverio Caputi

- OFFIZIELLER VERTRETER
- PIAGGIO, VESPA, GILERA



Judith's Bäckerei

Dorfstrasse 5, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 22 20

Das sind wir...

Hast du Lust, dich im Dorf und fürs Dorf zu engagieren?

Wir von Kultur Gebenstorf suchen noch Mitglieder.

Wir sind eine coole, kleine Truppe, die rund 6 Anlässe pro Jahr plant, organisiert und durchführt. Falls dir das auch Freude bereiten würde und du gerne mehr darüber wissen möchtest, melde dich einfach unverbindlich bei Petra Eichenberger: petra.eichenberger@argovia.ch; Tel. 079 283 89 09

kultur
gebenstorf ●



jugendmusik

region baden



Aus der Rathausstube



GEBENSTORF

gäbigs Dorf im Wasserschloss Aktuelles und Personelles aus der Gemeinde



Personalmutationen

Seit dem 1. August 2016 ist Frau Claudia Niederhauser, geb. 1962, wohnhaft in Kirchdorf als Leiterin der Einwohner- und Bestattungsdienste tätig. Zuvor war sie als Fachleiterin Einbürgerungen und Kundenberaterin bei der Stadt Baden beschäftigt.



Jasmin Fernandez – neue Berufslernende

Am Montag, 8. August 2016, begann Jasmin Fernandez, Enneturgi, ihre dreijährige kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung Gebenstorf. Das Gemeindepersonal und der Gemeinderat heissen Jasmin Fernandez herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit.

Dominic Suter – neuer Bereichsleiter Tiefbau

Am 1. Januar 2017 wird Herr Dominic Suter, geb. 1984, wohnhaft in Frick die Stelle als Bereichsleiter Tiefbau in der Abteilung Bau & Planung antreten. Er wird Walter Voser in einzelnen Teilbereichen ersetzen und für den Abteilungsleiter eine wertvolle Unterstützung und Entlastung bei der Bewältigung der vielen pendenten Aufgaben im Tiefbaubereich sein. Seine Ausbildung schloss er als Bauzeichner ab. An der Schweiz. Bauschule Aarau absolvierte er die Technikerschule und erlangte das Diplom Techniker HF Bauplanung Tiefbau. An der Fachhochschule Nordwestschweiz Windisch schloss er erst kürzlich den berufsbegleitenden Diplomelehrgang Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Bauverwalter erfolgreich ab. Seit sechs Jahren arbeitet er beim Ing.-Büro KSL AG in Frick als Projekt- und Bauleiter.

Andrea Jacobi führt zukünftig das Bausekretariat

Am 17. Oktober 2016 erfolgt der Stellenantritt von Frau Andrea Jacobi, geb. 1980, wohnhaft in Windisch als Sachbearbeiterin und Bausekretärin in der Abteilung Bau & Planung. Als dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanagerin NDS HF bringt sie die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen mit. Seit 2010 arbeitet sie als Immobilienbewirtschafterin beim Staat Aargau.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit den beiden neuen Mitarbeitenden und heissen sie heute schon herzlich willkommen.

Aufhebung der Doppelanmeldung Gemeinde/RAV

Wer sich ab 1. September 2016 zur Arbeitsvermittlung anmelden möchte, hat dies direkt beim RAV Brugg zu tun. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die «Meldung bei der Wohngemeinde». Die Überprüfung des Wohnsitzes wird ab diesem Datum direkt durch die RAV erfolgen. Noch bis Mittwoch, 31. August 2016, müssen sich Stellensuchende zuerst auf ihrer Wohngemeinde melden, ab Donnerstag, 1. September 2016 nur noch auf dem zuständigen RAV.

Die Anmeldezeiten für Stellensuchende sind:

Montag bis Mittwoch und Freitag:

09.00 bis 11.00 Uhr

13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag:

10.00 bis 11.00 Uhr

13.30 bis 15.30 Uhr

Die Mitarbeitenden des RAV Brugg helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter unter 056 460 90 40.

Eingangsbremsen bei der Unterführung Alter Löwen

Gestützt auf einen Antrag aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, die Personenunterführung „Alter Löwen“ mit Schranken auszurüsten. Mit diesen Massnahmen sollen die Fussgänger besser geschützt werden. Oft wird die Unterführung von Velo- und Rollbrettfahrern benützt, welche teils in rasanter Fahrt sich und die Fussgänger gefährden. Mit den Schranken entsteht nun eine wirkungsvolle Bremswirkung zum Schutz der Benutzer.

Schultaxi für Kindergartenschüler zum Kindergarten Geelig eingerichtet

Im Zusammenhang mit der Schliessung des Kindergartens Vogelsang hat der Gemeinderat auf Gesuch verschiedener Eltern entschieden, ab dem Schuljahr 2016/17 den Transport der Kindergartenschüler zum Kindergarten Geelig mit einem Kindergartentaxi sicherzustellen. Die Kinder können dieses kostenlose Angebot freiwillig nutzen. Der Betrieb des Kindergartentaxis wurde vorerst auf eine Dauer von max. zwei Jahren befristet und steht hauptsächlich den jüngsten Kindern (fünf-jährige) im ersten Kindergartenjahr zur Verfügung. Freie Sitzplätze werden jedoch den sechsjährigen Kindern zur Verfügung gestellt. Der Taxidienst wird nicht angeboten für Fahrten vom Kindergarten Geelig zum Turnunterricht im Vogelsang oder Brühl. Diese Wegstrecke ist für die Kinder zumutbar, zumal die Klassen von der Lehrperson begleitet werden. Der Fahrdienst wird durch die Firma MaxiTaxi durchgeführt. Es werden weitgehend die bestehenden und sicheren Bushaltestellen angefahren. Nach Schulschluss werden die Kinder an die jeweiligen Bushaltestellen zurückgeführt, von wo sie dann nach Hause laufen können.

Altersjubilarenefeier

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durfte Gemeindeammann Rolf Senn am letzten Donnerstag 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Senioren-Jubiläumsfeier im Rest. Cherne begrüßen. Eingeladen wurden Jubilare im Alter von 80, 85, 90 Jahre und älter. Nach dem Nachtessen spielte die Jugendmusik Allegro auf und begeisterte das Publikum. Danach trug der Katholische Kirchenchor Cäcilia mit einigen Gesangsstücken zur guten Stimmung bei. Als älteste Teilnehmerin durfte der Gemeinderat Frau Margaretha Schneider (100-jährig) sowie Emil Hiltbold (97-jährig) mit einem Blumenstraus und Geschenkgutschein ehren.



Jungbürgerfeier musste abgesagt werden

In den letzten paar Jahren entwickelten sich die Anmeldungen zur Jungbürgerfeier stets rückläufig. Von den 29 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1998 meldeten sich dieses Jahr gerade vier Personen an. Der Gemeinderat sah sich aus diesem Grunde veranlasst, die Jungbürgerfeier abzusagen. Wie aus der Presse zu entnehmen war, leiden auch andere Gemeinden unter dem Teilnehmerschwund und strichen den Anlass sogar aus dem Jahresprogramm. Es macht den Eindruck, dass die Jungbürgerfeier für die heutige Generation nicht mehr den gleichen Stellenwert hat.

Gratis Entsorgungswoche

Während der Woche vom 19. – 24. September 2016 können die Einwohner von Gebenstorf im Areal der Relogis Frunz AG in Gebenstorf bis zu 100kg Materialien im Wert von Fr. 30.00 gratis entsorgen, welche nicht der ordentlichen Kehricht- oder Grünabfuhr mitgegeben werden können.

Anfangs Juli wurden die entsprechenden Gutscheine an alle Haushaltungen verteilt, die bei der Materialabgabe ausgefüllt der Relogis Frunz AG abzugeben sind. Ohne diesen Gutschein ist eine Gratisabgabe nicht möglich. Die Kosten für Material, welches über das Gesamtgewicht von 100kg abgegeben wird, werden dem Abgebenden direkt vom Abnehmer verrechnet.

Termine öffentliche Anlässe 2016

Der Gemeinderat hat die Daten der öffentlichen Gemeindeanlässe pro 2016 festgelegt und als verbindlich erklärt:

INForum

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Aula MZH

Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.30 Uhr, MZH Brühl

Neujahrspéro

3. Januar 2017

Abstimmungssonntage 2016

23. Oktober (Grossrats- und Regierungsratswahlen)

27. November

Termine Papiersammlungen

Samstag, 22. Oktober

Samstag, 10. Dezember

Tageskarte Gemeinde

- Reservationen:** www.gebenstorf.ch (Online-Dienste)
Telefon Gemeinde 056/201 94 00
Post Gebenstorf
- Preis:** Fr. 40.00/Tageskarte (max. 2 Stk./Tag erhältlich)
oder Last-Minute-Angebot für Fr. 25.00 beim Kauf am Reisetag (Mo-Fr)
Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard).
- Abholung:**

Mit der Tageskarte Gemeinde können Sie für Fr. 40.-- einen Tag lang u. a. auf dem ganzen SBB-Netz der Schweiz in der 2. Klasse reisen. Es ist kein Halbtaxabo nötig.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

GEMEINDE GEBENSTORF

Vogelsangstrasse 2

5412 Gebenstorf

www.gebenstorf.ch

Tel. 056/201 94 00

einwohnerdienste@gebenstorf.ch



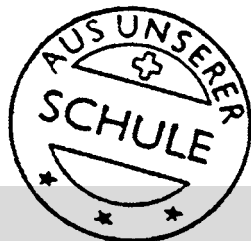
 **HOGA KAMINFEUER AG**
Wir sorgen für Ihre Wärme

www.hoga-ag.ch

Cheminée-Ofen Pelletofen Kaminbau Swiss-Fonduebar Grill

HOGA Kaminfeuer AG | Schwimmbadstrasse 33 | 5430 Wettingen | 056 406 90 00

Verabschiedungen von Lehrpersonen



Redaktion:

Stefan Müller
Katharina Trachsel
Sepp Meier

Schulpflege:

Präsident: Andre Heim
Vizepräsident: Stefan Müller
Telefon 056 223 01 49

Schulleitung:

René Keller
Telefon 056 201 70 52
Sprechstunden während
Öffnungszeiten (siehe unten)
oder nach Vereinbarung

Schulsekretariat:

Lilly I. Vaterlaus
Telefon 056 201 70 51
Fax 056 201 70 44

Büro-Öffnungszeiten

Schulleitung und Sekretariat:

Montag und Dienstag:
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 12.15 Uhr
Freitag geschlossen
Für Schülerinnen und Schüler:
Montag bis Donnerstag:
9.55 bis 10.15 Uhr
Andere Termine
nach Vereinbarung
Erreichbarkeit per Telefon:
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: Telefon nicht bedient

Theres Kost



1973 übernahm sie eine Mittelstufenklasse im gelben Schulhaus mit der Absicht, zwei Jahre als Lehrerin zu arbeiten. Daraus sind 43 Jahre geworden. Gegen 400 Kinder hat sie in dieser Zeit unterrichtet.

Von Beginn weg engagierte sich Theres Kost in verschiedenen Kommissionen und Schulämtern. Sie war Mitinitiantin für Vieles, was inzwischen fester Bestandteil des Schuljahres ist, zum Beispiel Weihnachtsmarkt, Zeichnungsausstellung und Projektwoche.

Theres Kost hat sich mit der Schule identifiziert, ihre Meinung ohne Umschweife geäußert, die Schulentwicklung laufend kritisch hinterfragt. Mit ihrer direkten und impulsiven Art ist sie auch angeeckt, hat damit Diskussionen immer wieder angeregt und befeuert. Bequemlichkeit und Lethargie sind ihr zuwider. Ich habe jahrelang mit Theres zusammengearbeitet und werde ihre authentische Art und ihre Grossherzigkeit vermissen.

Stefan Munthryler

Karl Herzog



Ungern lassen wir Karl Herzog ziehen – hat er doch an unserer Musikschule 21 Jahre lang unterrichtet. In der Nähe seines Wohnortes ist sein Pensum stark angestiegen, nun hat er aus Zeitgründen diesem den Vorrang gegeben. Karl Herzog wurde im Frühling 1994 als Dirigent

des Bläserorchesters Gebenstorf gewählt. Auf Schuljahr 1995/96 bewarb er sich an der Musikschule BOG als Blechblasinstrumentallehrer und später auch als Leiter des damaligen Jugendensembles.

Als gelernter Posonist begann er bei uns mit Trompetenunterricht. Es lagen ihm aber alle Blechblasinstrumente am Herzen, sei es Trompete, Kornett, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba etc. keines lehnte er ab, wenn ein Schüler dieses tatsächlich erlernen wollte. Eine vertrauensvolle Basis zu seinen

Aus unserer Schule

Schülern schuf er, weil er neben dem Unterrichten auch immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte hatte. Als versierter Ensemblelehrer verstand er es auch, Schüler zum Umlernen auf ein bestimmtes Instrument zu motivieren, wenn dieses im Ensemble fehlte. Überhaupt beim Zusammenfügen von Stimmen und Melodien, Hervorheben oder Ausbalancieren von Stimmlagen kam die wahre Leidenschaft des ausgebil-

deten Bläserchester-Dirigenten zum Tragen. Ab Herbst 1997 übernahm Karl Herzog während 10 Jahren das Jugendensemble und konnte mit Unterstützung einer Elterngruppe den Aufbau dieser Formation zielstrebig vorantreiben. Im Sommer 2005 gelang dem Ensemble am Weltjugendmusikfestival in Zürich unter dem neuen Namen „Allegro“ einen Riesenerfolg, indem es von 30 Jugendorchestern den dritten Rang er-

zielte. Karl trug die Höhen und Tiefen der Musikschule mit ihren schwankenden Schülerzahlen mit. In den letzten Jahren hatte er sich vermehrt auf seine Posaunenschüler konzentriert und ihnen seine musikalische Leidenschaft vermittelt. Lieber Karl, vielen herzlichen Dank für deinen engagierten Einsatz zugunsten der Musik-begeisterten Kinder und Jugendlichen.

*Im Namen der Musikschule BOG
Urs Ebrler*

Ramona Gloor

Vor neun Jahren tauchte Ramona Gloor in unserem Kollegium auf und unterrichtete zuerst an der Mittelstufe in Vogelsang, wo damals klassen- und stufenübergreifend gearbeitet wurde. Als Ramona ins obere Schulhaus wechselte, erwarteten sie dort 27 Schülerinnen und Schülern einer 3./4. Klasse. 2015 begleitete Ramona ihre 5. Klasse ins Brühl, denn in unserer Gemeinde werden alle 5. und 6. Klassen dort unterrichtet. Ramona war also an allen drei Schulstandorten unseres Dorfes im Einsatz gewesen. Grundsätzlich prägen Enthusiasmus, Toleranz und Wertschätzung Ramonas Unterrichtsstil. Mit gezielter und gleichzeitiger weitsichtiger Vorbereitung, mit Freude und Humor schaffte Ramona überall ein lerneifriges Klima. Fördernd und fordernd stand sie im Schulalltag. Sie hat einen Draht zum ganzen Spektrum einer Klasse: Lernstarke, verträumte und schwierige Kinder begleitete sie mit einer reichhaltig didaktischen Palette und ihrem ansteckenden Lachen. Mit ihren Klassen entwickelte Ramona regelmässig rhythmisch-sinnlich-farbige Theaterstücke, welche in Aarau zur Aufführung kamen. Die Eltern der beteiligten Klasse kamen regelmässig in den Genuss eines Theaterabends. Von ihrem Spezialgebiet, dem Sport, profitierte die ganze Mittelstufe

Gloor

und durch den von ihr aufgebauten Schulsport auch die Oberstufe. Viele Mädchen liessen sich von Ramona begeistern fürs Frauenfussball – sie übten wöchentlich mit Freude! In allen Skilagerwochen der Oberstufe war Ramona eine wichtige Bezugsperson, bereit für den vollen Körpereinsatz – auch bei Schneeballschlachten. Sie gehörte zur aktiven Crew der legendären Gebenstorfer Sommersportlager am Hallwilersee. Schmunzelnd unterstützte Ramona uns ältere Kolleginnen bei Lehreroffice- und anderen PC-Schwierigkeiten und zeigte uns ideale Schulportale im Netz. Interessierte hatten freien Zugang zu ihren sorgfältig gestalteten Unterrichtsunterlagen. Ramona schätzte den Gedankenaustausch zu Schulischem und anderem. Für ihre Junglehrepraktikantinnen der FHNW war Ramona eine motivierende und spannende Lehrmeisterin, als Parallelklassenlehrerin war sie für mich die ideale Partnerin. Ramona hat nie zweimal darüber nachgedacht, ob sie bei einem Projekt mitmachen soll oder nicht. Sie musste einfach mit-tun, das war für sie klar. Und sie tat es immer mit grossem Engagement und mit viel Spass. Auf's Schulfest, Schneesportlager, Sommerlager, den Sporttag, auf alles freute sie sich, un-



abhängig mit welchem Aufwand das verbunden sein könnte. Ramona ist zu beneiden, sie hat sich auf ihre Arbeit und ihre Aufgaben echt gefreut. War die Kiste noch so gross, sie kniete sich mit Tatendrang, Sachverstand und Können in alle Aufgaben unserer Schule. Im Mittelpunkt stand für sie immer die Sache, nicht ihre Person. Uns Kolleginnen und Kollegen konnte sie mit ihrer Begeisterung anstecken. Es war eine Freude mit ihr zusammen arbeiten zu dürfen.

Nur manchmal wurde Ramona grantig: Wollte ihr jemand einen so genannt guten Ratschlag erteilen, sie solle sich doch bitte etwas schonen, wollte sie das nie hören. Trotzdem musste Ramona hin und wieder kurz aussetzen, sich eine Pause gönnen, um anschliessend mit dem ihr eigenen Elan weiter machen zu können.

Ramona, schade dass du nicht mehr Lehrerin an unserer Schule bist, schön dass du den Mut hast, einen andern Weg zu gehen.

Katharina Trachsel und Martin Meier

Caroline Maimony

Caroline Maimony

„Was wünscht ihr Frau Maimony für die Zukunft?“ – „Dass sie wieder zu uns zurückkommt!“

„Wie würdet ihr Frau Maimony in wenigen Worten beschreiben?“ – „Sie war immer für uns da, hat uns bei Problemen, auch ausserschulischen, geholfen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für uns, und hat jeden so akzeptiert, wie er ist. Bei Problemen hat sie uns den gleichen Inhalt 100 mal erklärt, wenn wir es nicht verstanden. So lange bis wir alle Fragen klar waren.“ So tönt es, wenn man die Schülerinnen und Schüler zu Caroline Maimony befragt. Und genau darüber möchte ich in diesen Zeilen schreiben: Du, Caro, begannst im Jahr 2009 zusammen mit mir an der Sekundar- und Realschule in Gebenstorf zu unterrichten. Sieben Jahre sind inzwischen vergangen, genug Zeit um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Die Schülerinnen und Schüler haben dich sofort gemocht, du warst und bist bei den Kindern sehr beliebt. Dies hat viele verschiedene Gründe, aber der entscheidendste ist wohl, dass du deinen Job mit voller Hingabe für die Schülerinnen und Schüler gemacht

hast. Du bist fachlich äusserst kompetent, dir ist kein Aufwand zu gross, deinen Unterricht möglichst vielfältig zu gestalten und du bist immer zuverlässig. Vor allem aber gibst du jedem Schüler und jeder Schülerin das Gefühl, dass sie ihre Ziele erreichen können. Du unterstützt die Kinder bei allen Anliegen, du nimmst dir so viel Zeit, um ihnen zu helfen. Dein riesiger Einsatz für unsere Klassen wurde von den Schülerinnen und Schülern einerseits, andererseits aber auch von deren Eltern sehr geschätzt. Unsere Schule verliert durch deinen Austritt einen Lichtblick. Du hinterlässt eine grosse Lücke. Wenn man sieht, mit welchen Emotionen die Klasse auf deinen Abschied reagiert hat, dann kann man ansatzweise verstehen, welchen Stellenwert du bei den Schülerinnen und Schülern hast.

Nun richtest du deinen Blick in die Zukunft, und schliesst das Kapitel in Gebenstorf. Ich möchte dir deshalb danken: Danke für eine wunderbare Zusammenarbeit. Danke für die vielen interessanten, abwechslungsreichen, unkomplizierten Erlebnisse.



Danke für deine Freundschaft. Danke für deinen riesigen Einsatz. Danke dafür, dass wir gemeinsam in Gebenstorf in unseren Beruf eingestiegen sind. Ich hätte mit keinen besseren Stellenpartnern vorstellen können. Ich freue mich für dich, dass du eine neue Herausforderung annehmen kannst. Ich bin aber auch traurig, dass du die Schule verlässt und da bin ich mir Sicherheit nicht der Einzige. Dies wird deutlich, wenn man mit den Schülern und den Eltern unserer Schüler spricht.

Ich wünsche dir von ganzem Herzen nur das Beste und schliesse meinen Bericht mit einer weiteren Antwort einer Schülerin zur ersten Frage: „Frau Maimony hat es einfach verdient, glücklich zu sein. Sie ist so ein guter Mensch und ich wünsche ihr nur das Beste für ihre Zukunft.“ Dem schliesse ich mich an!
Herzlich, Markus Müller

Tanja Franz

Tanja Franz

Vom Kindergarten Wintersingen wechselte Tanja vor drei Jahren zu uns nach Gebenstorf in den Kindergarten Rieden.

Im Untergeschoss durfte sie die neue 5. Kindergartenabteilung leiten, was sie mit viel Elan und Herzblut tat.

Tanja gestaltete ihren Unterricht abwechslungsreich und spannend. Ein High-Light dieses Frühling war sicher, dass die Kinder beobachten und miterleben konnten, wie aus Hühnereiern Bibeli schlüpften und sich zu kleinen Hühnern entwickelten.

Die Kinder liebten „ihre“ Frau Franz sehr und liessen sie gar nicht gerne gehen. Tanja sucht nun eine neue Herausforderung und möchte sich neu orientieren. Für's erste führt sie ihr Weg als Volontärin nach Afrika. Zu diesem Abenteuer wünschen wir ihr alles Gute, viele spannende, neue Erlebnisse, Kraft und Durchhaltewillen. Und ... Tanja, machs guet!

Das KiGa Team Rieden

Tanja Hauptlorenz

Liebe Tanja

Nach drei Jahren Tätigkeit als Fachlehrperson und Klassenlehrerin verlässt du die Schule Gebenstorf diesen Sommer. Im Schuljahr 2013/2014 übernahmst du in Vogelsang die Englischkationen an der 3c/4c. In deinem Unterricht wurde viel getanzt, gelacht und sich bewegt. Die Kinder kamen unheimlich gern zu dir in den Englischunterricht. Es gab „students of the week“, das war Motivation pur, um sich „zu benehmen“.

Im Sommer 2014 übernahmst du als Klassenlehrerin die 3./4. Klasse im Schulhaus Dorf und ich unterstützte dich dort als Teamteaching-Partnerin.

Um uns besser kennen zu lernen verbrachten wir vor Schulbeginn ein Wochenende im schönen Tessin, wo wir gut Essen gingen und uns dabei bis spät in die Nacht angeregt über Unterricht und Klassenführung unterhielten. Dies legte die Basis für unsere stabile Zusammenarbeit. Im August 2015 übernahm ich deine Stelle im Dorf oben und du zogst mit deiner 5.Klasse ins Brühl, denn alle 5. und 6.Klassen von Gebenstorf werden dort unterrichtet.

Dein Herz gehört der Schweiz und du fühlst dich hier zu Hause; in Diskussionen kommt aber auch oft noch deine „Berliner Schnauze“ zum



Vorschein. Du nimmst kein Blatt vor den Mund und sprichst Dinge offen an, die dir gefallen oder nicht. Diese und viele weitere Eigenschaften schätze ich sehr an dir.

Wir danken dir für dein Engagement in deinen Klassen und wünschen dir für die Zukunft nur das Allerbeste.

*Corina Baggenstos
Petra Oelers*

Caroline Anliker

Nach fünf intensiven, glücklichen, spannenden und emotionalen Jahren verlässt uns leider Caroline Anliker als Schulsozialarbeiterin. Nicht nur für die Kinder war Caroline Anliker immer eine wertvolle und ruhige Ansprechperson. Auch die Lehrpersonen schätzten ihre fröhliche und stets sehr konstruktive und positive Art sehr. So hatte sie sich in den letzten Jahren ein sehr grosses und wichtiges Soziales Netz in Gebenstorf einrichten können. Wer in ihrem Büro ein und aus ging, wurde immer mit einem lustigen und feinen Schöggeli aufgemuntert und ich kenne niemanden der mehr Filzstifte in eine kleine Box stecken kann als sie. Caroline, in dir verlieren wir nicht nur eine sehr wertvolle Arbeitskraft, die auch in hektischen Zeiten den Überblick nie verlor, sondern auch eine tolle Gesprächspartnerin und eine wahnsinnig tolle Kollegin. Für deine beruf-

liche, wie auch private Zukunft wünschen wir dir von der Begleitkommission, und da sprechen ich sicher auch im Namen vieler anderen, das allerbeste. Behalte stets deine Fröhlichkeit und Geniesse hoffentlich noch ein paar Ferientage. Wir werden dich vermissen und wünschen dir einen tollen Start bei deiner neuen Arbeitsstelle und dass du dich da auch so schnell wohl fühlst.

Es war eine tolle Zeit mit dir zusammen zu arbeiten.

Für die Begleitkommission Nadine Garnitschnig

Neueintritte an unserer Schule

Bryan Stutz



Ich heisse Bryan Stutz, komme aus Zetzwil und darf die 2. Sek im Fach Deutsch unterrichten. Nach einer Ausbildung zum Versicherungskaufmann orientierte ich mich neu und entschied mich für den Lehrerberuf. Ich unterrichte bereits das Wahlfach Italienisch an der Sekundar- und Realschule in Baden. Zudem arbeite ich im Bereich der Erwachsenenbildung

und unterrichte dort die Fächer Deutsch, Gesellschaftskunde und Italienisch. Als Ausgleich zu Arbeit und Studium liebe ich leckeres Essen, weshalb ich konsequenterweise gerne koche. Ausserdem mag ich es zu reisen und lerne mit viel Begeisterung neue Kulturen und Menschen kennen.

Die Arbeit als Lehrperson bereitet mir besonders viel Freude, weil ich die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten und unterstützen darf. Zudem finde ich es toll, meine Fächer den Jugendlichen näherzubringen.

Ich freue mich auf die neue Stelle in Gebenstorf und noch viel mehr auf die Schülerinnen und Schüler!

Katja Ramseier



Mein Name ist Katja Ramseier und ich unterrichte seit dem 8. August als Klassenlehrerin im Kindergarten Rieden. Ich selber besuchte als kleines Mädchen ein Jahr den Kindergarten Rieden, bevor meine Familie nach Vogelsang zog. Mittlerweile wohne ich nicht mehr in der Gemeinde und doch habe ich einen starken Bezug zu ihr. Umso mehr freut es mich, dass ich einen solch tollen Beruf in „meiner Gemeinde“ ausüben darf. Schon als kleines Kind spielte ich mit meinen Geschwistern gerne Schule. Am liebsten war mir die Rolle der Lehrperson. Schlussendlich habe ich mich für ein Studium als Kindergartenlehrperson entschieden, weil die Kindergartenstufe für mich die interessanteste Stufe für mich die interessanteste Stufe für mich allen darstellt. Besonders gefällt es mir, dass ganz unterschiedliche Kinder mit verschiedenen Vorgeschichten aufeinander treffen und lernen, miteinander umzugehen und als Team zusammenzuwachsen. Ich freue mich auf eine abenteuerliche und schöne Zeit im Kindergarten Rieden mit ganz vielen tollen Erlebnissen!

Christoph Huber



Geboren in Aarau, aufgewachsen in Safenwil, zog es den Posaunenstudenten nach seiner Erstausbildung als Automechaniker nach Luzern an die Jazzfakultät der Musikhochschule. Nach abgeschlossenem Grundstudium (Bachelor), wechselte er nach Basel, wo er bei Adrian Mears sein Lehrdiplom machte. Nach einem Lebensabschnitt, wo das Konzertieren mehr im Focus stand, freut sich Christoph Huber darauf, in seinem Herkunftskanton als Lehrer für Posaune und Euphonium tätig zu werden.



Cornelia Zimmermann

Mein Name ist Cornelia Zimmermann-Brunner. Am 8. August 2016 starte ich gemeinsam mit meiner neuen Kindergartenklasse im Kindergarten Geelig ins neue Schuljahr. Von 2002 bis 2008 war ich im Kindergarten Zentrum in Gebenstorf tätig. Aus familiären Gründen wechselte ich 2008 nach Leibstadt in den Kindergarten, da es näher an meinem Wohnort liegt. Auf Grund sinkender Kinderzahlen war meine Stelle in Leibstadt gefährdet. Da meine Kinder nun älter und selbständiger sind, kommt für mich wieder ein längerer Arbeitsweg in Frage. Neben der abwechslungsreichen und spannenden Arbeit mit den Kindern ist mir der Kontakt mit den Eltern sehr wichtig. Ich schätze die Zusammenarbeit in einem Team und den Austausch unter Kolleginnen. In meiner Freizeit wandere ich gerne oder lese ein Buch. Ich freue mich auf meine neue Klasse und die „alten“ und neuen Kolleginnen und Kollegen.

Lara Branda



Ab August 2016 werde ich an der Oberstufe Gebenstorf Englisch und Französisch unter-

richten. Gemeinsam mit verschiedenen Klassenlehrpersonen werde ich die Klassen S2a, R1a und die Kleinklasse Oberstufe begleiten.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Gebenstorfer Schülerinnen und Schüler, sowie dem Kollegium und den weiteren Partnern.

Zu meiner Person: Ich bin in Baden geboren und habe meine Schulzeit im Limmattal absol-

viert. Zum Lehrerberuf bin ich auf Umwegen gekommen. Ich war viele Jahre in der Privatwirtschaft tätig, bevor ich an der Pädagogischen Hochschule Brugg-Windisch mein Studium aufgenommen habe.

Was ich in meiner Freizeit gerne mache? Nun, ich reise für mein Leben gerne. Dabei nehme ich immer mehrere Bücher und meine Fotokamera mit.

Layla Hoffmann



Seit dem 8. August 2016 unterrichte ich die 3. Primarschulklasse im Schulhaus Brühl. Die Ausbildung zur Primarschullehrerin schloss ich diesen Sommer an der Pädagogischen Hochschule in Brugg-Windisch ab.

Im letzten Schuljahr habe ich neben dem Studium im Teilzeitpensum an der Primarschule Riniken in der Mittelstufe unterrichtet. Bei der Arbeit mit den Kindern ist für mich das gemeinsame Musizieren wichtig: In Riniken hatte ich die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit drei Mitschülerinnen ein Musical auf die Bühne zu bringen. Ich lege ebenso Wert auf ein angenehmes Klassenklima und gegenseitige Wertschätzung. Eine meiner Freizeitbeschäftigungen ist das Mitwirken an einem Open Air in meinem Wohnort Hornussen.

Ich freue mich nun auf eine spannende Zeit in Gebenstorf.

Peter Grünig



Ab neuem Schuljahr 2016/17 unterrichte ich als Klassenlehrer eine 5. Primarklasse im Schulhaus Brühl 1. Ich freue mich auf die Arbeit in einem neuen Team und vor allem auf die Zusammenarbeit mit Sybille Grolimund, welche die Parallelklasse führt.

Kinder auf ihrem Weg in die Oberstufe zu begleiten und zu unterstützen sehe ich als eine interessante, aber auch arbeitsintensive Zeit für alle Beteiligten. Der Stellenwechsel bedeutet für mich eine grosse Veränderung, genauso wie der Klassenwechsel für die Schülerinnen und Schüler. Mein Ziel ist es, in einer ruhigen und ausgeglichenen Atmosphäre mit den Kindern zu arbeiten und sie bestmöglichst zu fördern.

Ich bin zusammen mit zwei Brüdern in Möhlin aufgewachsen. Nach der Bezirksschule ab-

solvierte ich eine 4-jährige Lehre als Maschinenmechaniker mit Fachrichtung Werkzeugbau. Etwas mehr als 20 Jahre arbeitete ich als Mechaniker, Werkstattchef und im technischen Ein- und Verkauf. Ab 2005 studierte ich Vollzeit während drei Jahren an der Pädagogischen Fachhochschule Nordwestschweiz, um Primarlehrer zu werden. Seit 2008 unterrichte ich ununterbrochen. Zuletzt sechs Jahre als Klassenlehrer auf der Mittelstufe.

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Frau in Leibstadt. Die drei erwachsenen Kinder sind inzwischen ausgezogen. Meine Hobbys sind das Kochen und Bewirten von Freunden, Lesen, Handwerken mit Holz und Metall, Technik und nach Möglichkeit verpasse ich kein Heimspiel des FC Basel.

Regine Trachsel



Mein Name ist Regine Trachsel. Ich bin 48 Jahre alt und wohne in Biberstein. Im August habe ich mit der Arbeit als Heilpädagogin in den Kindergartenklassen gestartet. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe.

Regula Hurter



Gerne möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Regula Hurter. Seit Januar dieses Jahres wirke ich im Kindergarten Zentrum mit. Seit den Sommerferien erteile ich den DaZ- Unterricht im gleichen Kindergarten. Als erfahrene Kindergartenlehrerin erlebte ich eine Auszeit in einer Krippe und

freue mich nun Hand in Hand mit meiner Kollegin den Unterricht in einer Kindergartenklasse mitzugestalten. Die Arbeit in kleineren Gruppen lässt es zu, eine emotionale Bindung zum einzelnen Kind aufzubauen, was mir sehr entspricht. Der achtsame und wertschätzende Umgang untereinander ist mir sehr wichtig, denn er ist für mich das Fundament einer guten Arbeit mit Kindern.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Musik, sei dies mit dem Spielen meiner Panflöte, am Klavier oder singend mit Menschen. Auch das Wandern in der Natur ist ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben.

Sarah Andermatt



Ich wohne in Hausen. In meiner Freizeit turne ich sehr gerne in der Damenriege oder verbringe seit neustem auch öfters Zeit mit Zeichnen.

Doch schon immer habe ich mich in meiner Freizeit auch gerne

mit Kindern umgeben; sei es beim Kinder hüten und Nachhilfe erteilen, beim Mithelfen in Kinderlagern oder beim Leiten der Mädchenriege und Sonntagsschule.

Deshalb fiel mir nach der Kantonsschulzeit in Wettingen das Entscheiden für einmal leicht: Ich habe mich für das Studium an der Pädagogischen Hochschule (PH) in Brugg-Windisch entschieden. Auch fast drei Jahre lang habe ich den Theaterkurs der PH besucht.

Im letzten Semester begann ich dann, nach ei-

ner Stellvertretungswoche in Gebenstorf (mein allererstes Praktikum an der PH), parallel in einer 6. Klasse in Aarau zu arbeiten.

Und nun, in diesem Schuljahr, darf ich hier in Gebenstorf in den beiden 5. und 6. Klassen unterrichten: Zeichnen, Mathematik und Realien, vor allem aber Deutsch und Sport.

Ich freue mich sehr auf meinen neuen Lebensabschnitt, sowie die vielen neuen Begegnungen und Herausforderungen!

Klassenlager der 3. Real vom 13. bis 17. Juni 2016

Die Wanderung

Um 9 Uhr sind wir gestartet. Wandern ist angesagt: von unserem Schulhaus Brühl bis Aarau. In Brugg machten wir unseren ersten Halt. Ab da wurde es anstrengend, denn das Wetter war sehr regnerisch. Wir alle wurden nass und die Schuhe waren nicht mehr zu erkennen, denn unterwegs gab's sehr viel Schlamm, Matsch und vieles mehr. Wir machten oft Pausen. Die Wanderung an sich war eigentlich angenehm. In Aarau angekommen, konnten wir aufatmen, denn da nahmen wir den Bus und fuhren hinauf in die Nähe des Lagerhauses. An der Bushaltestelle angekommen hiess es noch einmal bis zum Lagerhaus wandern. Der Weg bis zum Lagerhaus dauerte noch 30 Minuten und es ging immer bergan. Oben angekommen, war die Erleichterung gross, als wir endlich das Lagerhaus erblickten. Im Haus drinnen zeigte der Lehrer unsere Zimmer und wo wir duschen können. Die Zimmer waren so aufgeteilt, dass alle Mädchen in einem Zimmer und die Jungs gemeinsam in einem anderen Zimmer waren.

Wochenprogramm

Am Dienstag hatte unser Lehrer ein cooles Programm. Wir gingen ins Naturama, ein Museum mit vielen interessanten „Naturdingern“. Danach gingen wir in die Stadt und unser Lehrer gab uns Geld für das Mittagessen und dazu noch Freistunden. In dieser Zeit konnten wir essen, was wir wollten. Am Nachmittag trafen wir uns alle wieder und gingen in den Tierpark Roggenhausen. Im Tierpark hatte es süsse kleine Schweine, welche wir füttern konnten und natürlich vieles mehr.

Am Mittwoch gab es eine Planänderung, denn unser Lehrer musste schnellstens zum Zahnarzt. Statt der geplanten Wanderung war Flöte spielen, Essen in der Stadt und ein Spiele-Nachmittag angesagt.

Am Donnerstagmorgen wurde wieder Flöte geübt. Nach dem Mittagessen gingen wir nach Aarau. Dort warteten schon zwei Frauen auf uns. Sie machten mit uns eine

Führung durch die Altstadt und im Obertorturm. Sie erzählten Geschichten und aus der Geschichte von Aarau und des Turms. Nach den vielen Informationen über Aarau konnten wir wieder in der Stadt „abhängen“. Als wir uns wieder trafen, sagte unser Lehrer, wir hätten keinen Bus mehr und wir müssen laufen. Wir machten uns reklamierend auf den Weg, doch plötzlich standen wir vor einem Kino. Herr Meier gab uns vor dem Kino die Tickets für den Film. Wir waren alle glücklich, dass er eigentlich nur einen Spass gemacht hatte, von wegen kein Bus! Der Film war sehr cool und lustig. Mit dem Taxi ging es dann ins Lagerhaus zurück. Am letzten Tag mussten wir alles putzen und aufräumen. Das Lager hat mir sehr gefallen, da wir so viele Freistunden hatten, dass wir zusammen Sachen erleben durften und dass wir als Klasse zusammenhielten und Spass miteinander hatten. (Ana & Meier)

Später bat uns Herr Meier, die mobilen Geräte zur Seite zu legen, damit wir in Gruppen spielen. Diese 2 Stunden waren mit Abstand die lustigsten Stunden, die wir hatten. (Fabian)

Das Essen war spitze und jedes Mal gab es auch ein Dessert. (Rufat)

Am einem Abend hatten wir ein sehr tolles Programm. Wir konnten mit dem Bruder von Herr Meier selber Feuer machen. Mit einem Feuerstein und einem Griff aus Metall haben wir Funken erzeugt, die mit ein wenig Glück auf ein verkohltes T-Shirt übersprangen. Das legten wir dann in ein Nest aus Holzwolle. Einige Schüler erfreuten sich über die Rüblistängeli, die es immer gab. (Eline)

Ich finde, dass dieses Lager unsere Klasse mehr zusammen geschweisst hat und dass wir als Klasse stärker geworden sind. (Melanie)

Ich denke, der Grossteil der Klasse hatte sehr Spass und Freude an diesem Lager. (Raphael)

Diese Woche auf der Beguttenalp, in der Stadt und anderen Gegenden war abwechslungsreich, spannend, lustig und einfach total toll. (Martin)



Rätsel

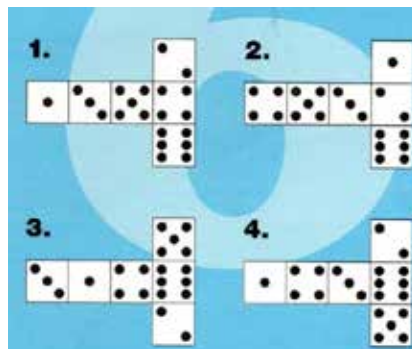
243, ?, ?, 9, ?, 1

Ein Bauer steht auf dem Feld. Eine Dame kommt hinzu. Gleich darauf ist der Bauer verschwunden.

Wo findet diese Szene statt?

Welche der folgenden Abbildungen könnt ihr zu einem gültigen Würfel falten?

Kleiner Tipp: Gegenüberliegende Seiten haben zusammen immer sieben Punkte.



Demnächst und Infos

Oktober

Sa 1. Herbstferienbeginn

Mo 17. Interne Weiterbildung
Lehrpersonen, schulfrei

Di 18. Schulbeginn nach Stundenplan

Mo 31. Elterninformationsanlass Übertritt
Kindergarten/1. Klasse, 20.00 Uhr

November

Di 8. Räbeliechtliumzug

Do 10. Nationaler Zukunftstag
(ehemals Tochtertag) nur 5.-7. Kl.

Fr 18. Adventsmarkt der Schule

Sa 19. Musikschulkonzert 17.00 Uhr in Aula
MZH, inkl. Musikgrundschule

Dezember

Fr 23. Weihnachtsspieltag der Oberstufe
bis 16.05 Uhr

Sa 24. Weihnachtsferienbeginn

Januar

Mo 9. Schulbeginn nach Stundenplan



Max Kyburz
Brühlstrasse 45
5412 Gebenstorf

Fürs Geschäft:

- Taxi ab 5 Personen
- Schulbus
- Firmenreisen
- Transfer von Personengruppen
- Kurierfahrten
- Warentaxi

www.maxitaxi.ch
www.kybis-fahrschule.ch
info@maxitaxi.ch
fahrschule@maxitaxi.ch

Für Privat:

- Heimfahrdienst nach dem Fest
- Familienausflüge
- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen

Kybis Fahrschule

- Fahrschule für PW und Taxi
- Theorieunterricht
- VKU (Verkehrskundeunterricht)

Unsere Architektur
 sprengt manchmal den
 Rahmen der Phantasie.
 Nie aber den Zeit-
 und Kostenrahmen.

merloarch.

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
 Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör
 Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, www.zeindler-mechanik.ch



Wiesenstr. 5 5412 Gebenstorf Tel. 056 223 14 01 E-mail: buck@seppbuck.ch

Witze

Die Lehrerin: „Die Silbe „un“ zu Beginn eines Wortes bedeutet meistens etwas Unangenehmes. Wer kann mir ein Beispiel nennen?“ „Unterricht.“

„Thomas“, klagt die Lehrerin, „Jetzt rufe ich schon zum dritten Mal nach dir und du reagierst nicht, was soll nur aus dir werden?“ „Kellner.“

Tobias mustert den fremden Herrn im Bus: „Diese Ähnlichkeit mit meiner Oma ist einfach unglaublich.“ „Ist das wahr?“ „Ja, bis auf die Glatze.“ „Hör mal, ich habe doch gar keine Glatze.“ „Nein, Sie nicht, aber meine Oma!“

Auf dem Schulhof in der grossen Pause. Ein Schüler hüpfert nervös von einem Bein auf das andere. „Wenn du so dringend aufs Klo musst, warum gehst du dann nicht?“, will ein Schulkamerad wissen. „Ich bin doch nicht bescheuert und geh in der Pause!“

Meint Uli völlig verärgert: „Überall reden sie vom Lehrermangel, nur bei uns fehlt nie einer.“

Die Turnlehrerin will heiraten. Vor der Trauung geht der Pfarrer auf einen Herrn zu, der vor der Kirche steht, und fragt: „Sie sind sicher der Bräutigam?“ „Nein, nur der Trauzeuge. Ich bin schon im Viertelfinale ausgeschieden.“

Auflösung Rätsel

Die Abbildungen zwei und drei sind richtig.
Auf einem Schachbrett.
Ganz einfach: den Stöpsel aus der Badewanne ziehen. Dann fliesst das Wasser ab.
Die fehlenden Zahlen sind 81, 27, und 3. Auf diese Zahlen kommt ihr, wenn ihr die jeweils vorangehende Zahl durch drei teilt.

Adressen

Aramänischer Kulturverein
Tokus Gebro
Kleeweg 14
5303 Würenlingen
056 281 17 71
zuherbahnan@yahoo.de

Badminton Club
Schödler Marcel
Eichliweg 2a
5103 Möniken
079 635 84 38
ms@apdaddimat.ch

Blasorchester Gebenstorf
Merlo Philipp
Limmattalstr. 53
8049 Zürich
056 201 90 90

Boxschule
Stalder Pascal
Stückstrasse 24 b
5212 Hausen
079 381 06 67
pascal-stalder@bluemail.ch
www.bogebenstorf.ch

CEVI Jungscharen
Beat Schneider
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
079 283 33 87
b_schneider@hispeed.ch

Dorfgebet
Schaber Mechthild
Geisslistrasse 9
5412 Gebenstorf
056 223 15 69
mecht.schaber@hispeed.ch

Eishockey-Club Vogelsang 1948
Vogelsang Edgar
Postfach 172
5412 Vogelsang
079 644 22 61
kontakt@ehcvogelsang.ch

ElternGruppeGebenstorf (EGG)
Christine Heger
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
elterngruppe-5412@gmx.ch

Familiengarten-Verein
Hitz Roger
Unterriedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf
056 223 27 25
rohi@hispeed.ch

Feldschützengesellschaft Reuss 1847
Siegrist Heinz
Sandrainstrasse 513
5732 Zetzwil
062 773 14 22
www.fsg-reuss.ch

Feuerwehrvereinigung Geissli
Valsecchi Roberto
Reussdörflistrasse 13
5412 Gebenstorf
079 862 97 65
www.fvgetu.ch

Frauengemeinschaft
Müller Petra
Ringstrasse 28
5412 Vogelsang
056 223 01 49
stefan.mueller-zehnder@hispeed.ch

Freischützen 1904
Hayoz Marcel
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
056 223 20 63
m.hayoz@lanmail.ch

Gewerbeverein Wasserschloss
Bolt Christian
Limmatstrasse 55
5412 Vogelsang
www.gvwasserschloss.ch

Gilde der Wasserschloss-Köche
Galli Hugo
Oberriedenstrasse 79
5412 Gebenstorf
056 223 35 21
h.galli@bluewin.ch

Guggenmusik Häxenschranzer
Rebecca Dijk
Obere Gasse 33
5400 Baden
praesi@haexenschraenzer.ch
www.haexenschraenzer.ch

Grossfamilie Steinhauer
Steinhauer Adrian
Oberriedenstrasse 19A
5412 Gebenstorf
056 223 43 78
info@steinhauers.ch

Harmonie Turgi Gebenstorf
Andy Matsch
Postfach 114
5300 Turgi
079 282 16 87
praesident@hatuge.ch
www.hatuge.ch

Italienischer Elternverein
D'Agostino Franco
Wiesenstrasse 7
5412 Gebenstorf
056 223 22 62
sirio2000@gmx.ch

Joderklub Horn 1930
Berchtold Werner
Hübelgasse 6
5445 Eggenwil
www.jodlerklubhorn.jimdo.com

Jugendarbeit am Wasserschloss
Gauch Manuela
Bahnhofstrasse 24
5300 Turgi
079 777 00 64
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

Jugendmusik Allergro
Seitz Matthias
Oberriedenstrasse 35A
5412 Gebenstorf
079 818 09 16
www.jmallergro-regionbaden.ch

Jungwacht und Blauring
Daniel Deck
Küngenwinkel 2
5412 Gebenstorf
info@jublagebenstorf.ch

Kunshi Karate-Do Gebenstorf
Geissler Sven
Unterriedenstrasse 18
5412 Gebenstorf
079 277 40 07
www.kunshi.ch

Kath. Kirchenchor Cäcilia 1889
Wiedemeier Ernst
Geisslistrasse 7
5412 Gebenstorf
wiedemeier@wagnerundpartner.ch

Kath. Kirchenpflege
Ric Daniel
Bahnhofstrasse 4d
5300 Turgi
d.ric@gmx.ch

Kath. Pfarramt
Kinziggrabenstrasse 2
5412 Gebenstorf
kath_pf_ged@bluewin.ch

Kinder- und Sportartikelbörsengruppe
Buck Petra
Sandstrasse 53
5412 Gebenstorf
boersegebenstorf@gmail.com

Kulturkommission
Eichenberger Petra
Neumattstrasse 1
5412 Gebenstorf
petra.eichenberger@argovia.ch

Kynologischer Verein
Stüssi Hanspeter
Zelglistrasse 5
5210 Windisch
056 441 78 10
praesident@kv-gebenstorf-turgi.ch

Landfrauenverein 1947
Iten Lilo
Reichstrasse 28
5412 Gebenstorf
056 223 11 88
lilo.iten@pop.agri.ch

Läufergruppe Horn
Füglister Markus
Gartenweg 2
5243 Mülligen
056 225 25 33
markus.fueglister@bluewin.ch

Mitenand Läbe
Nöthiger Lore
Unterriedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf

Montagsturner
Novacek Peter
Mäderstrasse 19
5400 Baden
056 221 82 56

MUKI-Treff
Spälti Selina
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
076 443 33 95

Natur- und Vogeschutzverein NVG
Hayoz Peter
Unterlätte 2
5412 Gebenstorf
056 223 16 60
peterhayoz@gmx.ch
www.naturgebenstorf.ch

OK fürs Alter Vogelsang
Sonderegger Susanna
Aarestrasse 24
5412 Vogelsang
sonderegger.susanna@gmail.com

OK Fussball-Dorfturnier 1975
Wiedemeier Marcel
Neumattstrasse 14
5412 Gebenstorf
056 223 31 38
marcel.wiedemeier@lanmail.ch

OK Weihnachtsmarkt
Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
vogel.5@bluewin.ch

Pro Senectute Gebenstorf/Mittagstisch
Silvia Bader
Terrassenweg 8b
5412 Gebenstorf
Tel. 056 406 26 67

Pro Senectute Vogelsang
Läber Edgar
Reiherweg 3
5412 Vogelsang

Quartierverein Geelig
Waldvogel Hans-Peter
Pilgerstrasse 81
5405 Baden

Quartierverein Riedmatt
Vock Florian
Oberriedenstrasse 83
5412 Gebenstorf
056 223 28 06

Ref. Pfarramt
Simon Wälchli
Hinterrebenstrasse 16
5412 Gebenstorf
gebenstorf@ag.ref.ch

Ref. Kichenchor 1904
Brian Thomas
Mattenweg 5
5412 Gebenstorf
056 223 22 65
thomas.brian@bluewin.ch

Reitverein Bichhof
Zehnder Thomas
Hinterrebenstrasse 5
5412 Gebenstorf
056 210 29 20
www.reitverein-birchhof.ch

Samariterverein 1946
Eberhart Elsbeth
Obersulz 307
5412 Gebenstorf
vorstand@samariter-gebenstorf.ch
www.samariter-gebenstorf.ch

Schmalzpicker
Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller@hispeed.ch

Schützengesellschaft Vogelsang 1905
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Schützengesellschaft Gebenstorf
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Spielgruppe «Geeling»
Peck Rikke
Heckenstrasse 8
5300 Turgi
056 223 02 11

Verein Spielgruppe «Unterwindisch»
Dorfstrasse 82
5210 Windisch
056 210 12 54
www.spielgruppe-unterwindisch.ch

Spitex Gebenstorf-Turgi
Hayoz Maria
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
spitex.geb-tu@bluewin.ch

Sportgruppe ASP
Killer Rolf
Sandstrasse 45C
5412 Gebenstorf

Sportgruppe «Blüb fit»
Wyss Werner
Birchhölzliweg 17
5412 Gebenstorf
www.stvgebenstorf.ch

Tagesstrukturen Gebenstorf
Postfach 2, 5412 Gebenstorf
079 109 17 82

Turnverein STV 1908
Mösch Roger, 062 293 56 49
info@stvgebenstorf.ch
www.stvgebenstorf.ch

Männerriege
Vollmer Marcello, 079 333 23 18

Frauenriege
Berger Eliane, 056 223 50 55
eliane.berger@stvgebenstorf.ch

Aktivriege
Küng Adrian, 076 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Adressen

Jugendriege

Schraner Stephanie, 079 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Kinderturnen

Werder Tanja, 079 289 99 44
kitu@stvgebenstorf.ch

Muki-Turnen

Müller Petra, 056 223 01 49

UEFAKO «Kinderfasnacht»

Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller@hispeed.ch

Vereinigung Pro Wasserschloss VPW

Haudenschild Roger
Mattenweg 8
5412 Gebenstorf
roger@haudenschild.net

Vitaswiss-Volksgesundheit

Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
056 223 44 45

Vogelsanger Dorfverein

Rufer Guido
Ringstrasse 15
5412 Vogelsang

Volley Club Gebenstorf

Oberholzer Manfred
Obergrütweg 10
5200 Brugg
maendi@hotmail.com

Waldspielgruppe

Krüger Birgit
Bollstr. 19
5413 Birmenstorf
056 225 01 92
birgit.krueger@ymail.com

Weinfreunde Gebenstorf

Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
056 223 37 84
wuersten@swissonline.ch

Vereinigung Attraktives Gebenstorf

Becker Dominique
Sandstrasse 94
5412 Gebenstorf
056 223 42 45
www.va-gebenstorf.ch

POLITIK

CVP

Perron Kurt
Ringstrasse 10
5412 Vogelsang
056 223 34 43
www.cvp-ag.ch

FDP

Jauslin Christoph
Geisslistrasse 5B
5412 Gebenstorf
056 210 21 41
www.fdp-ag.ch

SVP

Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 37 84
info@svp-gebenstorf.ch
www.svp-gebenstorf.ch

SP

Schläpfer Hans Ruedi
Dorfstrasse 8a
5412 Gebenstorf
herschlaepfer@bluewin.ch
www.sp-aargau.ch

GEMEINDE

Abwart Gemeindesaal
Bauamt Gebenstorf
056 201 94 65
bauamt@gebenstorf.ch

Feuerwehr

Kommandant Michael Küng,
Oberriedenstrasse 27,
5412 Gebenstorf
056 223 39 78
079 357 24 41
kommandant@fwgetu.ch

Jugendkommission

Cécile Anner
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
056 201 04 36
cecile.anner@gebenstorf.ch

MACH MIT

Berichte

Heger Christine
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Inserate

Fellmann Heidi
Kirchweg 3
5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout

Garnitschnig Nadine
Oberriedenstrasse 5
5412 Gebenstorf
ngarnitschnig@gmx.ch

Finanzen

Buck Christian
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
christian.buck@gebenstorf.ch

Änderungen bitte an:

machmit-gebenstorf@bluewin.ch

DATENKALENDER

Die Daten aller Vereine und Organisationen erscheinen zweimal jährlich als Flyer in allen Haushaltungen.

Anpassungen für den Daten-Flyer an:
ngarnitschnig@gmx.ch

IM GEWERBEGEBIET GEELIG
JETZT AUCH IN GEBENSTORF



Moser's
BACKPARADIES

www.backparadies.ch

GUTSCHEIN

Bei einer Konsumation eines Baked Potatoes erhalten Sie mit Abgabe dieses Coupons einen **GRATIS MOSER'S EISTEE** im Wert von CHF 3.50. Nicht kumulierbar und keine Barauszahlung. Gültig bis 31.10.2016.

**NEUE KOMPETENZEN.
NEUE
AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK



P.P.

5412 Gebenstorf

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, www.zeindler-mechanik.ch

Aussenraumgestaltung . Gartengestaltung & Pflege . Wassergarten & Schwimmteich



Fellmann Gartenbau

www.fellmann-gartenbau.ch . Tel. 056 . 223 19 94 . Birnenstorf AG